



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 50/2025 11. Dezember 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: OneVoice

Weihnachtskonzerte
OneVoice, 13./14. Dez.



Foto: phiot

Foto: MV und SV Ottenau

DREI KÖNIGS KONZERT



MUSIKVEREIN
OTTENAU

SÄNGERVEREINIGUNG
OTTENAU

JAHNHALLE

Eintritt 15 €
Beginn 17 Uhr

VORVERKAUF
To Bee
Sehzentrum Maisch
Getränke Blessing

06. Januar 2026

Veranstalter Musikverein Ottenau

Hördener Adventsmarkt
Sa., 20. Dez., ab 14 Uhr
Innenhof Haus Kast

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 13. Dezember/Sonntag, 14. Dezember

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim 07245 918833

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 13. Dezember

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstr. 19, Baden Oos 07221 61679

Sonntag, 14. Dezember

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Str. 3, Baden-Baden 07221 22120

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Aus dem City Kaufhaus wird das Cityhaus

Am kommenden Samstag hat das City Kaufhaus letztmals geöffnet. Doch wie geht es danach weiter? Am vergangenen Montag stellten die Investorenvertreter Svetozar Ivanoff und Andreas Klein im Gaggenauer Rathaus die Pläne für das über 45 Jahre alte Gebäude vor. Bereits nach den Weihnachtsferien, Anfang Januar, wird mit den Arbeiten im Innern des Gebäudes begonnen.

„Das Gebäude ist in einem sehr desolaten Zustand“, stellte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer fest. Der Sanierungsstau war ein Grund dafür, dass die Immobiliengesellschaft, der das Gebäude im Moment noch gehört, im Februar erklärt hat, dass sie das Gebäude verkaufen wolle. „Uns wurde jedoch damals zugebilligt, dass wir uns selbst nach Investoren umschauen können“, blickte Pfeiffer bei einem Pressegespräch auf die Botschaft vom Februar zurück. Mit mehreren Investoren wurden Gespräche geführt. Der Durchbruch kam am 30. Mai 2025, als Svetozar Ivanoff zu einem Gespräch nach Gaggenau kam und bereits erste Pläne und Konzepte dabei hatte. „Wir haben sofort gespürt: Da ist jemand, der sich intensiv mit dem Projekt beschäftigt hat.“

Auch für den Durbacher Planer Ivanoff wurde der Tag zum Schlüsselerlebnis, das ihn darin bestärkte, das Projekt anzugehen. „Ich bin auf einen motivierten Oberbürgermeister und einen motivierten Bürgermeister gestoßen und hatte mehrere schöne Erlebnisse an diesem Tag in Gaggenau“, erzählt Ivanoff. Er verhehlt nicht, dass ihm anfangs Banken und Wirtschaftsberater davon abgeraten haben, in ein Kaufhaus zu investieren. Schließlich gibt es genug leerstehende Kaufhäuser. Bestärkt haben ihn vor allem der deutlich spürbare Wunsch und Rückhalt der Gaggenauer Bevölkerung für ein Kaufhaus in der Stadt. In den vergangenen Monaten fanden einmal wöchentlich Besprechungen mit der Gaggenauer Rathausspitze statt. Zudem gab es einige Gespräche mit Modehäusern, die Interesse hatten, als Mieter einzuziehen. Doch

durch die Sanierung steigen die Kosten und damit die Mieten. „Am Ende lagen wir immer zu weit auseinander“, berichtet Ivanoff. Mittlerweile hat er mit Woolworth einen Mieter gefunden, der Teile des Erdgeschosses sowie das erste Obergeschoss belegen wird. Im Erdgeschoss bleibt der dm-Markt, der sich vergrößern wird. „Wir wollen unseren Kunden eine größere Verkaufsfläche anbieten, alles auf neue Beine stellen und unter anderem den Fotobereich ausbauen“, erklärt dm-Vertreter Volker Eckl. Der Expansionsleiter von dm stellte zudem klar, dass der Drogeriemarkt den Standort verlassen hätte, wenn sich am Gebäude nichts getan hätte. Jetzt freut sich Eckl über den „Frequenzbringer Woolworth

Zudem wird die Barrierefreiheit im Haus verbessert – ebenso für die Murgufer-Tiefgarage. „Wir haben es geschafft, das Gebäude langfristig in der Innenstadt zu sichern und auf die Zukunft auszurichten“, fasst Pfeiffer zusammen.

Wie geht es nun weiter?

Noch vor Weihnachten wird die neu gegründete Cityhaus GmbH & Co. KG mit Svetozar Ivanoff und Andreas Klein den Kaufvertrag abschließen und das Gebäude erwerben. Die Mietverträge erfolgen nun zeitnah. Im Januar wird mit dem Umbau und der Sanierung begonnen, sodass Gaggenau ein attraktives, modernes Cityhaus mitten im Zentrum erhält. Es wird künftig mehrere Eingänge haben, so-

Was ist mit der Genossenschaft?

Über eineinhalb Jahre haben sich die Verantwortlichen der Genossenschaft sowie Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul für das City Kaufhaus eingesetzt. „Wir alle wollten zunächst das Kaufhaus so erhalten, wie wir es über all die Jahre kannten. Es hat sich dann leider jedoch gezeigt, dass dieser Herzenswunsch von so vielen Menschen nicht umsetzbar war und vor allem leider auch keine Zukunft gehabt hätte“, erklärte Paul. Die Genossenschaft hätte niemals die Miete zahlen können, die nach der Sanierung nun nötig ist, um das Haus rentabel zu führen. Vor allem aber die Tatsache, dass das Kaufhaus schon jetzt Mühe hatte, noch schwarze Zahlen zu schreiben, hat dazu



Bürgermeister Paul, Andreas Klein, Svetozar Ivanoff, Volker Eckl, Jutta Armbruster-Oberdorfer und OB Pfeiffer freuen sich auf die Zukunft des Cityhauses.

Foto: Stadt Gaggenau

sowie das neue künftige Café“ und blickt optimistisch auf die nächsten zehn Jahre. Ebenfalls seit 2008 in Gaggenau vertreten ist die Bäckerei Armbruster, die nun ebenfalls erweitern will. „Wo, das steht noch nicht ganz fest, aber wir wollen den gastronomischen Teil erweitern und ein schönes Café bieten“, erklärt Jutta Armbruster-Oberdorfer.

Für das zweite Obergeschoss steht die endgültige Planung noch aus. „Es wird aber keinen Verkauf mehr dort geben“, weist Ivanoff auf Gespräche mit Interessenten aus dem Gesundheitssektor hin. „Das Thema Gesundheit in der Innenstadt wird immer wichtiger.“ Zudem bringe dies auch für die Ladengeschäfte zusätzliche Frequenz. „Wir freuen uns, dass dm und Bäckerei Armbruster bleiben und im neuen Kiosk künftig wieder eine Poststelle ist“, erklärt OB Pfeiffer. Auch der Bankautomat soll erhalten bleiben.

dass im Erdgeschoss der Drogeriemarkt dm und Woolworth voneinander getrennt erreichbar sind. Im Erdgeschoss wird zudem ein Kiosk mit Post und Lotto einziehen. Die Bäckerei Armbruster bleibt, wird sich aber räumlich noch verändern. Im ersten Obergeschoss wird vorrangig ebenfalls Woolworth als Mieter sein. Im zweiten Obergeschoss plant der neue Inhaber ein Zentrum für Gesundheit. Dieses wird zudem über einen Außenaufzug erreichbar sein. Neu ist außerdem die Integration eines Imbisses (links am Gebäude) und einer Dachterrasse. Während des Umbaus wird es kurzzeitig zu Einschränkungen im dm-Markt kommen. Bis Ende Mai/Anfang Juni soll Woolworth mit etwa 8.000 verschiedenen Artikeln einziehen. Zusammen mit dem saisonalen Angebot und dem Sortiment von dm (12.000 Artikel) erwartet die Kunden im neuen CITYHAUS dann ein Angebot von über 20.000 Artikeln.

geführt, dass die Genossenschaft schon vor Längerem die Reißleine ziehen musste. „Wir stehen in der Verantwortung der Genossenschaftsmitglieder, die hierfür Gelder gegeben haben.“ Am 24. Februar soll die nächste Mitgliederversammlung stattfinden. An diesem Abend soll dann über die Möglichkeiten, die sich der Genossenschaft bieten, beraten werden. „Wir wollen dies mit den Mitgliedern besprechen“, betont Paul. Er bittet deshalb auch alle Genossen darum, vorerst von Kündigungen der Genossenschaftsanteile abzusehen und bis zum 24. Februar abzuwarten. „Danach wird sich zeigen, wie es mit der Genossenschaft weitergeht oder ob sie aufgelöst wird.“ Sollte es zu einer Auflösung kommen, werden die Gelder selbstverständlich zurückerstattet. „Aus organisatorischen Gründen werden wir bis zum 24. Februar aber keine einzelnen Abwicklungen mehr vornehmen.“

Dorfstraße in Sulzbach und Hördener Straße in Hörden werden saniert

Die Stadt Gaggenau setzt ihre Infrastrukturmaßnahmen in Sulzbach und Hörden fort. Der Bau- und Umweltausschuss beauftragte die Stadtverwaltung, die Dorfstraße in Sulzbach zwischen Querbachweg und Schützengasse zu sanieren sowie den Kanal und die Straße in der Hördener Straße von der Landstraße bis zum Bahnübergang in Hörden zu erneuern.

Insgesamt 900.000 Euro werden für diese beiden Maßnahmen eingeplant.

In Sulzbach wurde die Dorfstraße bereits in mehreren Abschnitten saniert. Nun ist der Abschnitt zwischen dem Querbachweg und der Schützengasse vorgesehen. Die Sanierung erfolgt im Vollausbau von Grundstücksgrenze zu Grundstücksgrenze. Der zent-

rale Abwasserkanal ist intakt; einige Hausanschlüsse müssen aber erneuert werden.

Sanierungsbedarf besteht zudem in der Hördener Straße. Im ersten Bauabschnitt zwischen der Landstraße und dem Bahnübergang wird der marode Kanal ausgetauscht. Im Kreuzungsbereich zur Landstraße erfolgt außerdem eine Vergrö-

ßerung der Kanalrohre auf bis zu 1,40 Meter. Damit die Straße nur einmal aufgerissen werden muss, erneuern die Stadtwerke gleichzeitig ihre Versorgungsleitungen. Weil große Teile der Straße geöffnet werden müssen, wird auch die Fahrbahn in diesem Bereich vollständig erneuert. Die Ausschreibungen und Vergaben sind für Januar/Februar geplant.

Hochwasserschutz in Sulzbach: Baubeginn im Februar

Die Stadt Gaggenau investiert in den kommenden zwei Jahren umfassend in den Hochwasserschutz im Bereich des Bernsteinbads in Sulzbach. Der Bau- und Umweltausschuss stimmte in seiner jüngsten Sitzung zu, dass die Stadt die notwendigen Aufträge vergibt.

Dies ist ein wichtiger Schritt zum Schutz vor einem Hochwasser, das statistisch alle 100 Jahre auftritt (HQ 100). Durch

diese Maßnahme sollen auch bei größeren Niederschlägen die Abflusskapazitäten ausreichen, um Schäden zu verhindern.

Warum die Baumaßnahme notwendig ist

Grundlage für das Projekt ist das Hochwasserschutzkonzept der Firma WALD + CORBE, das die Murgnebangewässer im Stadtgebiet untersucht hat. Die Analyse aus dem Jahr 2016 zeigt: Die bestehende Verdo-

lung im Bereich des Bernsteinbads ist zu klein dimensioniert, um größere Wassermengen sicher abzuleiten. Deshalb wird die bestehende 60 Zentimeter große Verdolung durch ein deutlich leistungsfähigeres Rohr mit einem Durchmesser von 1 bis 1,4 Meter ersetzt. Das Einlauf- und das Auslaufbauwerk werden erneuert. Der offene Bachabschnitt am Parkplatz wird verbreitert, und auf einem angrenzenden Privatgrundstück wird eine bislang unterdimensionierte Verdolung zurückgebaut und wieder geöffnet. Dadurch kann das Wasser künftig besser abgeführt werden, und das Risiko von Überflutungen sinkt.

Die Aufträge sollen noch vor Jahresende ausgeschrieben werden, die Vergabe ist im Januar geplant. Umgesetzt wird diese Hochwasserschutzmaßnahme in zwei Abschnitten. Alle Bauarbeiten finden außerhalb der Schwimmbadsaison statt. Als Erstes ist der Umbau des

offenen Gewässerbereichs am Parkplatz an der Reihe – von Februar bis April. Nach der Badesaison, von September 2026 bis voraussichtlich 2027, sind der Neubau des Einlauf- und Auslaufbauwerks, die Vergrößerung der Verdolung sowie die Verbesserung der Einlaufsituation zwischen den Häusern 146 und 148 an der Reihe. Die Oberfläche des Parkplatzes wird anschließend erneuert und als geordneter Parkraum gestaltet. Diese Arbeiten werden separat ausgeschrieben.

Hohe Förderquote vom Land

Die Gesamtkosten des Projekts betragen 1,27 Millionen Euro. Die Stadt kann einen großen Teil der Investition über Fördermittel abdecken: Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Maßnahme mit einer Förderquote von 69,5 Prozent für die Baukosten und die Planungskosten mit einem Zuschuss in Höhe von 13,8 Prozent. Den Rest muss die Stadt aufbringen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Das Konzept für den Gaggenauer Adventsmarkt wurde geändert. Haben**

Sie ihn besucht? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Bürger-App wurde technisch verbessert und erhielt ein neues Aussehen. Wie finden Sie die überarbeitete App?



Foto: Stadt Gaggenau



Die Sulzbachverdolung wird vergrößert, damit größere Wassermengen abfließen können. Foto: Stadt Gaggenau

Runder Tisch befasst sich mit Wildschäden: Insbesondere Wildschweine sind ein Problem

Die Schäden durch Wildschweine in Gaggenau haben in den vergangenen zwei Jahren stark zugenommen. Insbesondere umgepflügte Streuobstwiesen machen den Grundstückseigentümern zu schaffen.

Die Stadtverwaltung hat deshalb erneut die Jagdpächter und Ortsvorsteher insbesondere als Vertreter der Grundstückseigentümer, den Forst, die Wildforschungsstelle sowie die untere Jagdbehörde des Landkreises Rastatt zu einem Runden Tisch eingeladen. Gemeinsam wurde darüber beraten, wie Wildschäden minimiert werden können. Hier einige Fragen und Antworten:

Warum hat die Stadtverwaltung zum Runden Tisch Wildschäden eingeladen? Die Stadtverwaltung will zeigen, dass sie die Anliegen der Grundstückseigentümer und der Jagdpächter ernst nimmt. Zwischen Grundstückseigentümern und Jagdpächtern gibt es einen Interessenkonflikt: Die meisten Grundstückseigentümer wollen, dass das Schwarzwild stärker gejagt wird. Die Jagdpächter hingegen wünschen sich mehr freie Flächen, auf denen sie besser jagen können. Außerdem fühlen sie sich in der Ansitzjagd gestört durch vermehrte Freizeitaktivitäten auch bei Dunkelheit. Ziel des Runden Tisches ist es unter anderem, im Gespräch Verständnis füreinander aufzubauen und gemeinsam zu Lösungen zu kommen.

Welche Wildschäden treten in Gaggenau am häufigsten auf? Am häufigsten sind es die Wildschweine, die ganze Gärten umpflügen. Besonders betroffen ist der Gaggenauer Stadtteil Selbach. Aber auch



Auf einer Wiese im Bäumbachtal waren die Wildschweine am Werk.

in den anderen Stadtteilen wütet das Schwarzwild. Die Wildschweine haben sich in den vergangenen Jahren stark vermehrt, begünstigt durch die milden Winter. Die Tiere finden dann besonders viel Futter. Man spricht deshalb von Mastjahren.

Wo liegt das Problem? Viele Wiesen wachsen mit Brombeerhecken zu und bieten dadurch einen idealen Rückzugsort für Wildschweine. Sämtliche Streuobstwiesen müssen dauerhaft freigehalten werden. Doch viele Eigentümer können das aus verschiedensten Gründen nicht leisten. Oft werden Äpfel und Birnen nicht mehr geerntet. Menschen zu finden, die diese wertvolle Kulturlandschaft pflegen und bewirtschaften wollen, ist aber nicht leicht.

Was tun, wenn auf Ihrem Grundstück ein Wildschaden entstanden ist? Bewirtschafter haben eine Woche nach Kenntnisnahme des Schadens Zeit, um einen Wildschaden bei der Stadt zu melden. Ist der Schadensfall angemeldet, erhalten sie eine Bescheinigung als Nachweis für ein mögliches späteres Gerichtsverfahren. Die Gebühr beträgt derzeit 10 Euro, ab Januar 2026 15 Euro. Die Stadt gibt zunächst dem Jagdpächter den Schaden bekannt. Kommt es daraufhin

zu keiner Einigung über die Schadensbeseitigung, kann auf Antrag ein neutraler Wildschadensschätzer eingeschaltet werden. Den Gütetermin organisiert die Stadt. Grundstückseigentümer können sich auch direkt mit dem Jagdpächter in Verbindung setzen.

Der Jagdpächter ist zum Schadensersatz verpflichtet. Wie wird das in Gaggenau gehandhabt? Hauptsächlich geht es in Gaggenau um Wiesen und Gartengrundstücke, die zerwühlt werden. Diese müssen im bejagbaren Bereich, also außerhalb der Wohngebiete liegen. Die Jagdpächter lassen die Grundstücke wieder einebnen. Dies geschieht in der Regel im Frühjahr vor der Wachstumsperiode. Entsteht ein wirtschaftlicher Schaden, so regeln die Grundstückseigentümer und Jagdpächter dies im persönlichen Gespräch. Ziel ist, dass sich beide Seiten gegenseitig unterstützen und beraten, um Wildschäden abzuwehren. Dies ist im Jagd- und Wildtiermanagementgesetz so festgelegt.

Zu was ist der Grundstückseigentümer noch verpflichtet? Er muss dafür sorgen, dass keine Folgeschäden entstehen. Das bedeutet: Wurde zum Beispiel durch Wildschweine Saatgut

zerstört, muss er nachsäen, wenn dies noch möglich ist. Fallobst und Mähgut müssen von den Streuobstwiesen abgeräumt werden. Außerdem müssen die Grundstücke regelmäßig gemäht werden.

Warum ist es wichtig, Streuobstwiesen zu pflegen? Fallobst und Mähgut, das verrottet, locken die Wildschweine an. In verrotteten Stoffen vermehren sich Käfer und Würmer: ein Leckerbissen für Borstentiere. Und: Wachsen die Wiesen zu, finden Wildschweine gute Verstecke für sich. Fühlen sie sich sicher, lassen sie sich dauerhaft in den Streuobstwiesenbereichen nieder und nicht mehr im Wald, in ihrem natürlichen Lebensraum.

Zu welchem Ergebnis sind die Beteiligten gekommen? Der Wildschweinplage kann man nur beikommen, indem die Tiere stärker bejagt werden. Wirkungsvolle andere Mittel, um die Schwarzkittel zu vergrämen, gibt es aus der Sicht der Experten nicht. Außerdem würden sich die Tiere dann an anderer Stelle niederlassen und dort Schäden anrichten. Damit wäre das Problem nur verlagert.

Wie geht es mit dem Runden Tisch Wildschäden weiter? Er soll in unregelmäßigen Abständen wieder einberufen werden, wenn Gesprächsbedarf besteht.

An wen kann ich mich im Fall eines Wildschadens wenden? Die Ansprechpartner sind in der städtischen Abteilung Liegenschaften. E-Mail: liegenschaften@gaggenau.de, Telefon 07225 962-501. Weitere Informationen: www.gaggenau.de/wildschaden

Jürgen Oesterle schenkt der Stadt historische Bücher

Jürgen Oesterle hat sich um die Geschichte Gaggenaus verdient gemacht. Etliche Veröffentlichungen liegen aus seiner Feder vor, stets gut recherchiert und ausgesprochen unterhaltsam.

Dabei hat er immer auch aus einer wohlsortierten Bibliothek schöpfen können, die er sich im Laufe der Zeit mit Bedacht zusammengetragen hat. Jetzt hat er eine wertvolle Auswahl dem Stadtarchiv Gaggenau,

zu dem er schon immer einen guten Draht hat, als Geschenk vermacht. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle haben die thematisch breit gefächerten, kostbaren Raritäten in Empfang genommen. Darunter befindet sich Heimatgeschichtliches über die Grafen von Eberstein und die Markgrafen von Baden, Mundartgedichte, historische Wanderführer, Humoristisches bis hin zu kulinarischen Abhandlungen oder

hochwertiger Kalligraphie. Zu den namhaften Autoren gehören Gaggenauer Schlüsselpersonlichkeiten wie Michael Flürscheim, Willi Echle, Theodor Humpert und Dr. Richard Rahner. Buchspender Oesterle hat noch zu jedem Verfasser spannenden Anekdoten parat. Oberbürgermeister Pfeiffer hat es vor allem die Werke des Industriepioniers Flürscheim angetan. Alle Bände werden jetzt in den Bibliotheksbestand des Stadtarchivs eingearbeitet.



OB Michael Pfeiffer und Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle freuen sich über die Buchspende von Jürgen Oesterle.

Adventsmarkt mit heimeliger Atmosphäre

„Wir haben von vielen ein super Feedback bekommen“, erklärt City-Manager Philipp Springer, nachdem am Sonntag der zweiteilige Adventsmarkt zu Ende gegangen ist. „Insgesamt fanden die Besucher und Teilnehmer den Adventsmarkt gemütlich und entspannt.“

Mit der Dämmerung lockten die Zwerge die Besucher an die Rathausstreppe. Dorthin richteten sich auch die Blicke der Zuschauer bei den Darbietungen der Kindergärten, Schulen, Bands und Vereine. Auf eine Bühne

hat die Stadt in diesem Jahr zum ersten Mal verzichtet. Dafür waren zum ersten Mal drei Vereine als Anbieter von Essen und Getränken mit im Boot: der Serbische Kulturverein, die Gumb-Dämone Michelbach sowie der Turnerbund Selbach. „Alle zeigten sich sehr zufrieden“, so Springer. Die Bastelwerkstatt im Rathaus wurde besonders von Familien mit kleineren Kindern gut angenommen. „Insgesamt ist es uns gelungen, eine heimelige Atmosphäre mit kleinen Höhepunkten zu schaffen.“ Erstmals von der Jugendfeuerwehr

flankiert zog der Nikolaus an seinem Ehrentag durch die Stadt. „Das war einfach ein tolles Bild“, so Springer. Apropos Bild: Auch der Zwergenaufsteller wurde gern genutzt: So manches Selfie

mit Gaggenauer Berg konnte so „geschossen“ werden. Ein dickes Dankeschön spricht die Stadt allen Beteiligten und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau aus.

After-Work-Party am 18. Dezember

Eine After-Work-Party zum Jahresausklang ist am Donnerstag, 18. Dezember, 16.30 Uhr, auf dem Marktplatz geplant.

Special Guests sind neben DJ Andros um 17 Uhr die Gaggenauer Zwerge. DJ Andros sorgt für Musik, und die GroKaGe Gaggenau, der Harmonika-Spielring HSR Bad Rotenfels, der Skiclub Gaggenau sowie der Pola Pola Express verkaufen Essen und Getränke. Veranstaltet von der städtischen Wirtschaftsförderung sowie der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“/MurgtalCard, bietet die Party Gelegenheit, das Jahr gemütlich und gesellig ausklingen zu lassen. Wie wäre es noch mit



Ein Zwergen-Selfie kann gemacht werden.

einem lustigen Foto? Der neue Zwergenaufsteller kommt auf der After-Work-Party wieder als Selfie-Point zum Einsatz.



Begleitet von der Jugendfeuerwehr zog der Nikolaus durch die Stadt.

Betreuungsplätze in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagespflegepersonen

Wer auf der Suche nach Betreuungsplatz für sein Kind in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder bei einer Tagespflegeperson ist, kann sich dazu auf der städtischen Homepage informieren.

Unter www.gaggenau.de (Bereich Betreuung & Bildung) werden die unterschiedlichen Betreuungsangebote in Gaggenau dargestellt. Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen können über das Online-Vormerkprogramm angemeldet werden. Die Vormerkung kann am PC

oder Smartphone erfolgen. Die Adresse lautet: <https://www.gaggenau.de/kita-vormerkprogramm.17821.htm>

Sobald die gewünschten Einrichtungen ausgewählt sind, werden die Daten an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und von dort an die Einrichtungen weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung. Ausdrücklich weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass es sich bei einer Vormer-

kung für einen Betreuungsplatz noch nicht um die abschließende Anmeldung handelt. Es bedarf der Platzzusage der Betreuungseinrichtung sowie des Abschlusses eines Betreuungsvertrages. Vor der Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten erfolgt noch das Aufnahmegespräch. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab.

Vormerkfristen:

U3-Betreuungsplätze können ab Geburt bzw. frühestens ein Jahr vor Aufnahme vorgemerkt



werden. Ü3-Betreuungsplätze können frühestens ein Jahr vor Aufnahme vorgemerkt werden.

Für Fragen zu den Kinderbetreuungsangeboten in Gaggenau und zum Vormerkprogramm steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Bildung und Betreuung Tel.: 07225 962519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung.

Gehweg-Rückbau in der Amalienbergstraße

Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger zu verbessern, hat die Stadtverwaltung den murgseitigen Gehweg in der Amalienbergstraße zurückgebaut.

Der in die Jahre gekommene Fußweg wurde durch den stark angehobenen Asphalt immer wieder zur Stolperfalle für Passanten. Ursache dafür waren die Wurzeln der umliegenden Straßenbäume, die aus Gründen der Standfestigkeit nicht gekappt

werden können. Ein Fällen der stadtbildprägenden und schattenspendenden Bäume sollte ebenfalls vermieden werden. Deshalb wurde der zu schmale Gehweg im Abschnitt zwischen der Konrad-Adenauer-Brücke und Hausnummer 1a vollständig entfernt. Stattdessen wurde ein Beet angelegt und eine Blumenwiese eingesät. Für Fußgänger bleibt die Strecke weiterhin gut nutzbar: Vom Murgdamm kommend kann



Aus dem Fußweg wird eine begrünte Fläche. Fotos: Stadt Gaggenau

auf den gegenüberliegenden Gehweg gewechselt werden.

Dafür wurde der Bordstein im Übergangsbereich abgesenkt.

Adventskalender: Jetzt noch einsteigen

Der Adventskalender in der Gaggenauer Bürger-App wird so gut angenommen wie noch nie.

Durchschnittlich mehr als 900 Personen raten täglich mit und hoffen auf einen der vielen attraktiven Preise. Zahlreiche Geschäftsleute aus Gaggenau haben mitgemacht und großzügig Preise gespendet. „Darüber freuen wir uns sehr“, erklärt Judith Feuerer, Leiterin der Stabsstelle Medien und Kommunikation. „Das Gewinnspiel ist auch eine schöne Möglichkeit für die Geschäftsinhaber, sich vorzustellen. So sehen die Teilnehmenden, was in Gaggenau alles geboten wird.“ Die Reaktionen auf die Gewinnbenachrichtigungen zeigen: Die Teilnehmer freuen sich riesig. Wer mitmachen und einen Preis gewinnen will, kann noch einsteigen. Voraussetzung ist, dass



Jeden Tag öffnet sich ein Türchen in der Bürger-App.

man die Gaggenauer Bürger-App heruntergeladen hat. Die Bürger-App „Stadt Gaggenau“ steht kostenlos im App Store und im Google Play Store bereit.

Defekte Erdkabel werden ersetzt

Schon seit einigen Wochen brennen in der Hauptstraße zwischen der Berliner Brücke und der Sulzbacher Straße die Straßenlaternen nicht mehr. Grund sind schadhafte Erdkabel.

Diese Woche wurde nun auf der 550 Meter langen Strecke begonnen, Leerrohre und ein neues Kabel im Gehwegbereich zu verlegen. Wie die Stadtver-

waltung mitteilt, kommt es immer öfter zu Ausfällen bei der Straßenbeleuchtung durch in die Jahre gekommene Kabel.

Viele Kabel seien schon über 50 Jahre alt. Bei den aktuellen Verlegungen der Glasfaserkabel werden deshalb teilweise auch gleich Leerrohre für die Straßenbeleuchtung von den Stadtwerken mit eingebaut.



Die Erdkabel für die Straßenbeleuchtung werden erneuert.

Fotos: Stadt Gaggenau

Öffnungszeiten und Schließtage städtischer Einrichtungen über die Feiertage

Das Rathaus bleibt über den Jahreswechsel vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die **Stadtbibliothek** und der Rückgabekasten sind ab 24. Dezember, bis einschließlich 6. Januar, geschlossen. Der letzte Ausleihtag ist am 23. Dezember von 14 bis 19 Uhr.

Öffnungszeiten im Rotherma:

Das Thermalbad und der Saunapark im Rotherma sind an Heilig-

abend, 24. Dezember und am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, geschlossen. Das Gesundheitsstudio (Physikalische Abteilung) bleibt vom 24. bis 26. Dezember und am 31. Dezember, sowie am Neujahrstag geschlossen.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, können die Einrichtungen des Rotherma jeweils von 9 bis 20 Uhr besucht werden. An Silvester, 31. Dezember, haben das Thermalbad und der Saunapark von 9 bis 16 Uhr geöffnet. An diesem Tag gilt in der Sauna gemischter Betrieb (kein Damen-

tag). Am Neujahrstag, 1. Januar 2026, bleiben die Einrichtungen des Rotherma Saunaparks ebenfalls geschlossen.

Schließzeiten Murganabad über die Feiertage: Das Murganabad bleibt ab 24. Dezember bis einschließlich 26. Dezember, zu Silvester (31. Dezember) und am Neujahrstag (1. Januar), geschlossen. Ab Freitag, 2. Januar 2026, ist das Murganabad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Erreichbarkeit Stadtwerke und Schließzeiten: Der Kundenservice

ist ab Heiligabend, 24. Dezember bis 6. Januar 2026, geschlossen. Ab Mittwoch, 7. Januar, ist das Stadtwerke-Team wieder, wie gewohnt, ab 8 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar.

Während der Feiertage können Anliegen bequem unter www.stadtwerke-gaggenau.de/onlineportal erledigt werden. Alternativ können Anfragen über das Kontaktformular an den Kundenservice gesendet werden. Der 24-Stunden-Störungsdienst bleibt jederzeit unter Tel. 07225 1001 erreichbar.

Jahreswechsel: Schließzeiten Landratsamt und Deponien

Das Landratsamt Rastatt bleibt von Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, 2026, geschlossen.

- In Gaggenau sind Jugendamt, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassung und

Pflegestützpunkt in dieser Zeit ebenfalls nicht geöffnet.

- Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit bietet nur eingeschränkte Sprechstunden am 22. Dezember und 5. Januar (13 bis 15 Uhr) an. Routinemä-

ßige HIV-Tests oder Untersuchungen sind nicht möglich. Die Beratungsstelle ist am 29. Dezember geschlossen.

- Die Entsorgungsanlage in Oberweier bleibt am 24., bis einschließlich 27. De-

zember und 31. Dezember, geschlossen. Die Deponie Gernsbach ist vom 22. Dezember bis einschließlich 6. Januar nicht geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten über www.awb-rastatt.de.

hilver-Team in Winterpause

Das hilver-Team der Stadtverwaltung geht ab 24. Dezember in die Winterpause.

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, ist die Hotline unter 07225 962800 wieder regulär erreichbar. Während der Feiertage können Angehörige oder andere nahestehende

Personen die hilver-App herunterladen, sich registrieren und im Namen der Hilfesuchen den Anfragen stellen: etwa für einen Fahrdienst oder einen gemeinsamen Spaziergang.

Weitere Infos unter www.gaggenau.de/hilver

Fahrplanänderung bei Buslinie 214

Ab Sonntag, 14. Dezember, gibt es Fahrplanänderungen. Darauf weist der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hin.

In Gaggenau betrifft dies die Buslinie 214 (Baden-Baden – Selbach – Ottenau – Gaggenau).

An Schultagen beginnt die Fahrt ab Rotenfels Schulzentrum Dachgrub nach Baden-Baden zehn Minuten später als bisher, also um 7.40 Uhr.

Weitere Infos: www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft

Blut spenden und 1. BSV-Fan-Schal sichern

Blutspende ist Teamsache. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, ist Teil von etwas Größerem: etwas, das Sinn stiftet und verbindet.

So einfach geht's: Online-Termin reservieren, am Spendetag Personalausweis mitbringen, medizinischen Fragebogen ausfüllen, kurze Laborkontrolle und ärztliches Gespräch, dann Blut spenden und danach entspannen. Blut spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, Männer alle zwei Monate, Frauen alle drei Monate. Altersobergren-

ze gibt es nicht. Gleichzeitig gibt es einen kleinen Gesundheitscheck und die eigene Blutgruppe als Bonus. Im Aktionszeitraum vom 15. Dez., bis 3. Jan., erhalten Blutspender als Dankeschön einen exklusiven 1. BSV-Fan-Schal. Jede Spende zählt und kann bis zu drei Leben retten – gemeinsam im Team wird dafür gesorgt, dass immer genug Blut für Patienten verfügbar ist. Nächster Termin: **Do., 16. Dez., 13.30 bis 19.30 Uhr**, Merkurhalle, Ottenau, Furtwänglerstr. 15.

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Bewegte Apotheke in der Weihnachtspause

Die Gruppe „Bewegte Apotheke“ verabschiedet sich nach dem letzten Treffen am 9. Dezember in die Weihnachtspause und wünscht eine schöne Weihnachtszeit.

Jeden Dienstag um 9 Uhr trifft sich die Runde zu einem Spaziergang durch das Viertel „Links der Murg“. Unter der Anleitung von Gisela Robl wird jede Tour zu einem aktiven Erlebnis, bei jedem Wetter und offen für alle, auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Startpunkt ist die Schwarzwald Vital Apotheke in der Bismarckstraße. Rollatoren und Walkingstöcke sind willkommen. Das Angebot ist kostenfrei, ohne

Anmeldung und richtet sich an ältere Menschen, die in geselliger Runde aktiv in den Tag starten wollen.

Benötigt werden nur bequeme Kleidung, etwas zu trinken und Freude an Bewegung. Gefördert wird die „Bewegte Apotheke“ von der Pflegekasse und dem Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden. Im neuen Jahr geht es ab dem 20. Januar 2026 weiter. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen. Informationen gibt es bei der Stadt Gaggenau, Abt. Gesellschaft und Familie, Tel. 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Solarstrom nach 20 Jahren: So bleibt die Anlage wirtschaftlich

Nach rund 20 Jahren läuft für viele Photovoltaikanlagen die Einspeisevergütung nach dem EEG aus.

In Baden-Württemberg betrifft das aktuell rund 10.000 Anlagen, im kommenden Jahr mehr als 15.000, überwiegend in privater Hand. Ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb ist dennoch möglich. Eigentümer haben drei Optionen: den Solarstrom weiterhin vollständig an den Netzbetreiber abgeben, auf Eigenversorgung mit Überschusseinspeisung umstellen oder die Anlage repowern. Im nächsten kostenlosen Online-Seminar „Photovoltaik lohnt sich“ am **Di., 20. Jan., 2026**, um 18 Uhr, werden die wichtigs-

ten Fragen dazu aufgegriffen. Die Veranstaltung wird von der VHS in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Mittelbaden angeboten. Anmeldung: über die Webseite der VHS Landkreis Rastatt, Kurs-Nr. AZ1G535WRA Energieberatungstermine können telefonisch unter 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/vereinbart werden. Für kurze Fragen steht die Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter 07222 15 90 821 zur Verfügung. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 11. bis 21. Dezember

Donnerstag, 11. Dezember

14.30 Uhr, **Erzählcafé**, Gasthaus Zum Engel, Michelbach, Veranstalter: Team Erzählcafé
16 Uhr, **Vortrag: hilver - Digitale Nachbarschaftshilfe**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat

17 Uhr, **Feierabend im Flutlicht**, Sportplatz, Ottenau, Veranstalter: SpVgg Ottenau
20 Uhr, **COLLECTIVITY - Malen nach Klängen**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 12. Dezember

16.30 Uhr, **3. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen**, Vereinsheim, Veranstalter: FV Bernsteinschule
20 Uhr, **Tan Caglar - Der Teufel trägt Rollstuhl**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic - AUSVERKAUFT

Samstag, 13. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14.30 Uhr, **Märchenerzähl-nachmittag der GroKaGe**, Vereinsheim Alte Schule, Bad Rotenfels, Veranstalter: GroKaGe
17 Uhr, **Frauenmatinee in der Kulturhalle**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Türkischer Schul- und Elternverein
18 Uhr, **Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach**, Markuskirche, Veranstalter: Ev. Kantorat
18 Uhr, **Weihnachtskonzert „All about Jazz“**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 13. Dezember und Sonntag, 14. Dezember

Sa., 18 Uhr in Oberweier, So., 17 Uhr in Selbach, **Kirchenkonzert mit dem Chor OneVoice**, Pfarrkirche St. Johannes

(Oberweier) und Pfarrkirche St. Nikolaus (Selbach), Veranstalter: Chor OneVoice

Sonntag, 14. Dezember

14 Uhr und 16 Uhr, **Kindertheater Mär - Alle Jahre wieder - zwei Rentiere singen Weihnachtslieder**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro

Mittwoch, 17. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 18. Dezember

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek
16.30 Uhr, **Adventliche After-Work-Party**, Marktplatz, Innenstadt, Veranstalter: Wifö und Stadtentwicklung

Freitag, 19. Dezember

20 Uhr, **Hans Gerzlich - Ihr Sünderlein kommet!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic
20 Uhr, **BEFLÜGELT: Söhne Mannheims: Piano - ganz leise, ganz leise Weihnachtstour**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 20. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14 Uhr, **Weihnachtsmarkt im Hof Haus Kast**, Hörden, Veranstalter: OR Hörden

Sonntag, 21. Dezember

16 Uhr, **Kammermusik-Konzert**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Fotoausstellung „Heimat im Herzen, Kamera in der Hand“ von Sebastian Wehrle, 26. November bis 26. Februar 2026, Unimog-Museum, im regulären Museumseintritt enthalten

LEADER Projektaufruf für Kleinprojekte 2026

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können ab sofort wieder innovative Kleinprojekte für das Regionalbudget 2026 eingereicht werden. Gefördert werden Ideen, die die regionale Infrastruktur stärken oder neue Impulse setzen.

- **Fristen:** Einreichung bis 8. Februar 2026 (per E-Mail bis 23:59 Uhr). Umsetzung und Abrechnung müssen im Kalenderjahr 2026 erfolgen.

- **Förderung:** Budget: 100.000 Euro, förderfähige Nettoinvestitionen: 625 bis 20.000 Euro, Fördersatz: 80 Prozent (max. 16.000 Euro Zuschuss). Der Zuschuss wird nachträglich erstattet; Kosten sind vorzufinanzieren.
- **Wer kann beantragen:** Private Antragsteller (Privatpersonen, KMU, Vereine) sowie öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, Körperschaften des öffentlichen Rechts). Vor-

aussetzung ist der Sitz im Fördergebiet.

- **Handlungsfelder und Maßnahmen:** Projekte müssen einem der Handlungsfelder entsprechen: nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcen- und Naturschutz oder Lebensqualität vor Ort. Förderfähig sind Maßnahmen in Dorfentwicklung, ortsangepasster Infrastruktur, Kleinunternehmen der Grundversorgung und lokalen Basisdienstleistungen.

- **Auswahlverfahren:** Der Auswahlausschuss entscheidet anhand eines Projektauswahlbogens. Eine frühzeitige Abstimmung mit dem Regionalmanagement wird empfohlen.
- **Kontakt:** Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V., www.leader-mittelbaden.de, E-Mail: info@leader-mittelbaden.de, Sekretariat: Susanna Hils, 07223 993399-4, s.hils@leader-mittelbaden.de.

Landrat besucht Kohlbecker Gesamtplan GmbH

Mit einem Besuch bei der Kohlbecker Gesamtplan GmbH informierte sich Landrat Prof. Dr. Christian Dusch über die aktuellen Herausforderungen der Unternehmen im Landkreis Rastatt.



v.l.n.r.: Serkan Akkurt (Wirtschaftsförderer), Florian Kohlbecker (GF), Peter Steiger (Kohlbecker Gesamtplan), Prof. Dr. Christian Dusch (Landrat), Mario Mohr (Dezernent), Matthias Kohlbecker (GF) Foto: M. Benz

Gemeinsam mit Mario Mohr und Serkan Akkurt nutzte er den Austausch, um Einblicke in Arbeitsweise, Unternehmensstruktur und laufende Projekte des Planungs- und Architekturbüros aus Gaggenau zu gewinnen. Empfangen wurden die Gäste von Matthias und Florian Kohlbecker, die das Unternehmen in dritter Generation führen.

Die Kohlbecker Gesamtplan GmbH zählt seit Jahrzehnten zu den prägenden Unternehmen im Landkreis: Aus dem 1930 gegründeten Architekturbüro

entwickelte sich ein global agierendes Planungsunternehmen mit Projekten auf mehreren Kontinenten. Der Landrat betonte die Bedeutung des Tradi-

tionsunternehmens als Global Player, Innovationsmotor und Aushängeschild der Region. Das Unternehmen präsentierte seine Tätigkeitsfelder in Architektur, Generalplanung und Gebäudetechnologie sowie den wachsenden Einsatz künstlicher Intelligenz. Ein Höhepunkt war ein virtueller Rundgang durch eine neu geplante Fabrik. Zudem gab es Einblicke in die modernen Arbeitsräume am Standort Gaggenau, an dem rund 100 Fachkräfte tätig sind. Auch die aktuellen Herausforderungen der regionalen Bau- und Planungspraxis standen im Fokus.

Neue Selbsthilfegruppe für Osteoporose-Erkrankte

Osteoporose führt zu abnehmender Knochendichte, Schmerzen, Einschränkungen und oft auch zu Unsicherheit und Rückzug im Alltag.

Eine Betroffene möchte deshalb für den Raum Rastatt, Baden-

Baden und Bühl eine Selbsthilfegruppe gründen, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Themen sind der Umgang mit Diagnose und Therapie, Strategien zur Erhaltung der Selbstständigkeit sowie Bewegung,

Sturzprävention, Ernährung und Schmerzbewältigung. Ziel ist es, Selbstwirksamkeit und soziales Miteinander zu stärken. Bei genügend Interessierten findet ein erstes unverbindliches Treffen statt. Anmeldungen nimmt die Selbsthilfekontakt-

stelle des Landratsamts Rastatt telefonisch oder per E-Mail entgegen, selbstverständlich vertraulich.

Service: Selbsthilfekontaktstelle Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 3812376, E-Mail: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Stadtwerke Gaggenau



E-Mobilität: Stadtwerke starten Umrüstung der Nutzfahrzeuge

Die Stadtwerke treiben den Ausbau der Elektromobilität weiter voran. Neben mehreren bereits eingesetzten E-Fahrzeugen ist nun erstmals auch ein Nutzfahrzeug mit Elektroantrieb im Einsatz.

Das Fahrzeug wird künftig im Bereich der Zählermontage eingesetzt. Bislang waren in diesem Bereich vor allem Diesel- und Erdgasfahrzeuge unterwegs – das soll sich nun Schritt für Schritt

ändern. „Wir verstehen uns als Treiber der E-Mobilität in der Region und gehen mit gutem Beispiel voran. Die kontinuierliche Umstellung unserer Nutzfahrzeugflotte ist ein weiterer Baustein in unserer Nachhaltigkeits-Strategie“, sagt Thorsten Ruprecht (GF). Der Betrieb aller E-Fahrzeuge erfolgt mit 100 Prozent Grünstrom der Stadtwerke und ist ein weiterer Beitrag hin zu einer klimafreundlichen Energie- und Mobilitätsversorgung.



Thorsten Ruprecht und Bernd Hitscherich (Teamleiter Instandhaltung Fuhrpark) bei der Übergabe des neuen E-Fahrzeugs.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Penguin und dem Penguin JUNIOR Verlag

Leighton, Carrie
Damnation - Nachdem ich dich sah, 2025
491 S.
ISBN 978-3-328-11317-1
SY: SL New Adult
Thomas und Vanessa kämpfen mit ihrer leidenschaftlichen und stürmischen Beziehung. Streitigkeiten und Missverständnisse belasten ihre Liebe, doch sie wollen nicht aufgeben. Thomas' Vergangenheit droht, alles zu zerstören: Ihre Zukunft auf der Kippe - und ihre Liebe.



Foto: Goldmann Verlag

Neu im Goldmann Verlag

Golinske, Svea
Fake Skating, 2025
474 S.
ISBN 978-3-442-49702-7
SY: 5.2
Als Kinder waren Dani und der nerdige, liebenswerte Alec unzertrennlich. Doch dann zog Danis Familie weg, und der Kontakt brach ab. Jetzt, zehn Jahre später, kehrt sie nach der schmerzhaften Scheidung ihrer Eltern mit ihrer Mutter zurück nach Minnesota, um bei ihrem Großvater zu leben. Dani kann es nicht erwarten, Alec wiederzusehen.



Neu im Prestel Verlag

Emily Hawkins
Das große Handbuch der Drachen, 2025
63 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-7600-4
SY: 6.4 Edm
Das verschollen geglaubte Handbuch der Academia Solomonia, der einzigen Drachenreiter-Akademie, vermittelt das gesamte Wissen, das für die anspruchsvolle Aufnahmeprüfung nötig ist. Es bietet angehenden Drachenreiter*innen einen umfassenden Überblick über Anatomie, Verhalten und Lebensräume verschiedener Drachenarten sowie den sicheren, artgerechten Umgang mit ihnen.



Foto: Prestel Verlag

Neu aus dem Rotfuchs Verlag

Dabos, Christelle
Die Spur der Vertrauten, 2025
635 S.
ISBN 978-3-7571-0222-7
SY: 5.2
In einer Welt ohne Individualität tun sich Claire und Goliath zusammen, um mysteriöse Vermisstenfälle zu untersuchen, während sie gleichzeitig riskante Geheimnisse hüten, die ihr Leben bedrohen könnten.



Foto: Rotfuchs Verlag

Neuheit im Rowohlt Verlag

Richell, Hannah
Das Internat, 2025
462 S.
ISBN 978-3-499-01483-3
SY: SL
Nach einer Halloweenparty wird in der Nähe eines Internats ein totes Mädchen im Wald aufgefunden. Sie trägt eine Vogelmaske und ihre Haut ist mit Worten übersät. War es ein Ritualmord oder ist der Täter innerhalb der Schule zu finden?



Foto: Rowohlt Verlag

Stohner, Anu
Selmas wundersame Abenteuer im Tapetenwald, 2025
104 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30352-7
SY: 4.1

Selma glaubt zwar nicht, dass die Tiere auf ihrer Walddapete lebendig sind, doch eines Tages steht sie plötzlich mitten im magischen Tapetenwald! Dort erlebt sie aufregende Abenteuer: Sie hilft dem Maulwurf, schlichtet Streit und sucht mit Eichhörnchen nach Apfeldieben.



Fotos: Penguin Verlag

Neu aus dem Schneiderbuch Verlag

Docherty, Helen
Die kleine Kürbishexe, 2025
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-505-15364-8
SY: 1
Am liebsten ist die kleine Hexe Kresse in ihrem Garten. In der Zauberschule hat sie es schwer, nichts will so richtig gelingen. Aber dann steht Halloween vor der Tür und als die Kürbislieferung ausfällt, ist Kresses grüner Daumen gefragt.



Foto: Schneiderbuch Verlag

Neuheit aus dem Bassermann Verlag

Airfryer Snacks, 2025
79 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-5211-9
SY: Xeo 28 Fritteuse
Mit dem Airfryer können Snacks schnell und einfach auf den Tisch gezaubert werden! Pizzarollen, Zwiebelringe oder Chicken Nuggets - dieses Fast Food sorgt für raschen Genuss auf kleinen oder großen Parties sowie beim Fernsehabend auf der heimischen Couch.



Foto: Bassermann Verlag

der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Anlage zur Friedhofssatzung der Stadt Gaggenau

Gebührenverzeichnis für das Bestattungswesen Gültig ab 01.01.2026

1. Verwaltungsgebühren

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 3 Ziff. 1 und 7 der Verwaltungsgebührensatzung vom 05.05.2025.

- | | |
|--|------------|
| 1.1 Genehmigung zur Errichtung oder Änderung eines Grabmals oder einer sonstigen nach der Friedhofssatzung zulässigen baulichen Anlage | 40,00 Euro |
| 1.2 Genehmigung zur Ausgrabung von Verstorbenen und Gebeinen | 40,00 Euro |
| 1.3 Genehmigung zur Ausgrabung von Aschen | 40,00 Euro |
| 1.4 Bearbeitungspauschale je Sterbefall | 35,00 Euro |

2. Benutzungsgebühren

- | | |
|---|-------------|
| 2.1 Bestattungsleistungen | |
| 2.1.1 Bestattungsfeier und Beisetzung ohne Musikeinspielung | 577,00 Euro |
| 2.1.2 Bestattungsfeier und Beisetzung mit Musikeinspielung | 601,00 Euro |
| 2.1.3 Trauerfeier ohne Musikeinspielung | 370,00 Euro |
| 2.1.4 Trauerfeier mit Musikeinspielung | 395,00 Euro |
| 2.1.5 Besonderer Aufwand | 71,00 Euro |
| 2.1.6 Urnenbeisetzung | 122,00 Euro |
| 2.1.7 Preisminderung für Beisetzung ohne Sargträger | 60,00 Euro |
| 2.1.8 Zuschlag für Beisetzung mit 6 Sargträgern | 119,00 Euro |

Vor- und Nachbereitung der Friedhofskapelle und weiteren Räumlichkeiten, Schließen des Sarges, Überführen des Sarges bzw. der Urne innerhalb des Friedhofes, Einsenken des Sarges bzw. der Urne, Verbringen der Kränze und Blumen.

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 2.2 Grabbereitungsleistungen | |
| 2.2.1 Einzelgrab Normalbettung | 929,00 Euro |
| 2.2.2 Einzelgrab Tieferbettung | 952,00 Euro |

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 2.2.3 Kindergrab bis 10 Jahre | 345,00 Euro |
| 2.2.4 Urnengrab | 148,00 Euro |
| 2.2.5 Sternenkinder | gebührenfrei |

Öffnen und Schließen des Grabes

- | | |
|--|---------------|
| 2.3 Umbettungen | |
| 2.3.1 Umbettung Einzelgrab Normalbettung | 1.785,00 Euro |
| 2.3.2 Umbettung Einzelgrab Tieferbettung | 1.845,00 Euro |
| 2.3.3 Umbettung Kindergrab | 952,00 Euro |
| 2.3.4 Umbettung Urne | 286,00 Euro |

Öffnen und Schließen der alten und der neuen Grabstätte innerhalb des Friedhofes

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 2.4 Allgemeine Benutzungsgebühren | |
| 2.4.1 Nutzung der Friedhofskapelle | 281,00 Euro |
| 2.4.2 Benutzung der Leichenhalle | 61,00 Euro |

3. Grabnutzungsgebühren

- | | |
|--|---------------|
| 3.1 Reihengrabstätten | |
| 3.1.1 Reihengrab für Personen bis 10 Jahre für 15 Jahre | 1.148,00 Euro |
| 3.1.2 Reihengrab für Personen über 10 Jahre für 20 Jahre*) | 3.289,00 Euro |
| 3.1.3 Reihengrab für Personen über 10 Jahre für 25 Jahre | 4.111,00 Euro |

- | | |
|---|---------------|
| 3.1.4 Urnenreihengrab | 1.937,00 Euro |
| 3.1.5 Urnenreihengrab in Rasenfläche | 2.128,00 Euro |
| 3.1.6 Urnengemeinschaftsgrab im gärtnergepflegten Feld (Urnenreihengrab, verbunden mit Pflegevertrag) | 1.691,00 Euro |
| 3.1.7 anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätte (Urnenreihengrab) | 1.738,00 Euro |
| 3.1.8 Sternenkindergrab | gebührenfrei |

Mit den unter Ziffer 3.1.5 (Urnenreihengräber in Rasenfläche) und Ziffer 3.1.7 (Anonyme Urnengemeinschaftsgrabstätten) aufgeführten Gebühren sind regelmäßige Maharbeiten abgegolten. Dies dient der Sicherstellung eines einheitlichen Gestaltungsbildes der Anlage.

- | | |
|--|----------------------|
| 3.2 Wahlgrabstätten | |
| 3.2.1 Erdbestattungswahlgrab für 20 Jahre*)**) | gesamt 3.812,00 Euro |
| pro Jahr 190,60 Euro | |
| 3.2.2 Erdbestattungswahlgrab für 25 Jahre**) | gesamt 4.765,00 Euro |
| pro Jahr 190,60 Euro | |
| 3.2.3 Erdbestattungswahlgrab mit Tieferbettung / Zubettung**) | gesamt 6.075,00 Euro |
| pro Jahr 243,00 Euro | |
| 3.2.4 Erdbestattungswahlgrab in besonderer Lage**) | gesamt 5.420,00 Euro |
| pro Jahr 216,80 Euro | |
| 3.2.5 Erdbestattungswahlgrab in besonderer Lage Tieferbettung / Zubettung**) | gesamt 6.730,00 Euro |
| pro Jahr 269,20 Euro | |
| 3.2.6 Urnenwahlgrab | gesamt 2.265,00 Euro |
| pro Jahr 151,00 Euro | |
| 3.2.7 Urnenwahlgrab unter einem Baum | gesamt 2.606,00 Euro |
| pro Jahr 163,80 Euro | |

*) die hierfür zulässigen Bereiche sind in § 11 dieser Friedhofssatzung geregelt.

**) Bei Mehrfachgräbern steigen die Kosten mit dem jeweiligen Faktor der Anzahl der zusätzlichen Grabstätten.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Kammermusik-Konzert am 21. Dezember

Am So., 21. Dez. um 16 Uhr, findet im Josef-Riedinger-Saal ein ganz besonderes Kammermusik-Konzert statt.

Im Rahmen des Projekts „Klavierklasse trifft ...“ musizieren die Schüler der Klavierklasse von Victor Jäggle, dieses Mal zusammen mit der Sängerin und Leh-

rerin der Musikschule Dragana Dragojlovic. Es werden Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren vorgetragen. Zusammen mit einer erfahrenen Sängerin zu spielen ist für die Schüler ein ganz spannendes Erlebnis.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 11. Dez., 10 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft Selbstgestrickte Socken u. sonstige Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck und Weiteres

Fr., 12. Dez., 9 bis 15 Uhr

Wiesenwichtel verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Sa., 13. Dez., 9 bis 13 Uhr

TBR Bad Rotenfels Abteilung: Murgtal Panthers verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Mi., 17. Dez., 9 bis 14 Uhr

s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



Kultur

Dreikönigskonzert in der Jahnhalle

Die beiden Ottenauer Vereine, die Sängervereinigung und der Musikverein, laden herzlich zum Dreikönigskonzert am Dienstag, 6. Januar, um 17 Uhr in die Jahnhalle in Gaggenau ein. Die Dirigenten Sofia Kallio (Männerchor), Roland Siebert

(inTakt-Chor) und Sonja Everling (MVO-Orchester) haben ein abwechslungsreiches Programm durch alle Genres zusammengestellt. Die Probearbeiten laufen auf Hochtouren, um den Zuhörern einen gewohnt niveauvollen Klangkörper zu bieten.



Die Sängervereinigung Ottenau steht zusammen mit dem Musikverein auf der Bühne. Foto: SV Ottenau

Heute im klag: „Malen nach Klängen“

„Malen nach Klängen“ heißt es am heutigen Donnerstag bei COLLECTIVITY. Für das Konzert des Gaggenauer Musikkollektives, das um 20 Uhr in der klag-Bühne beginnt, gibt es noch Karten an

der Abendkasse. Die renommierte Schlagzeugin Lisa Wilhelm aus Stuttgart und ihr Partner, der Illustrator Massimiliano Laier, geben diesem COLLECTIVITY-Abend einen ganz besonderen Rahmen.

„Get on Stage“: Bewerbungen bis 15. Dezember

Wer sich bei „Get on Stage“ bewerben möchte, muss sich beeilen.

Noch bis Montag, 15. Dezember, können junge Bands und Solisten oder Solistinnen eine Video- oder Audio-Aufnahme bei der Musikschieme Gaggenau einreichen. Den neuen Band-Contest hat die Musikschieme Gaggenau in Kooperation mit

dem städtischen Kulturbüro ins Leben gerufen. Ziel des Wettbewerbs ist, junge musikalische Talente zu fördern und ihnen eine Bühne zu geben, auf der sie sich ausprobieren können. Das Live-Finale findet am 28. Februar auf der klag-Bühne statt. Weitere Informationen finden sich auf www.musikschieme-gaggenau.de.



Rentiere greifen zu Ukulele und Cello und singen „O du Fröhliche“: Wer hat so etwas schon mal gesehen? Am Sonntag, 14. Dezember, um 14 und um 16 Uhr können Kinder ab drei Jahren genau das erleben. Das Theater Mär ist in der Jahnhalle zu Gast mit seinem Programm „Alle Jahre wieder – Zwei Rentiere singen Weihnachtslieder“. Karten für die beiden Vorstellungen im Rahmen der Reihe „kulturtausch für Kids“ gibt es noch an der Tageskasse. Foto: Filip Veirmann



Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einer Eintrittskarte für einen der vielen kulturtausch-Programmpunkte in den nächsten Monaten? Von Konzerten bis hin zu Poetry-Slams und Heimspielen ist für jeden Geschmack etwas dabei. COLLECTIVITY, Roland Jankowsky alias Kommissar Overbeck, Helene Bockhorst, Gunzi Heil und viele sorgen für Unterhaltung. Weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de Foto: Stadt Gaggenau/Canva

ZUHAUSE GESUCHT

Die eineinhalbjährige **Stella**, die ein wenig einem Wolf ähnelt, ist eine liebenswerte, menschenbezogene und mit anderen Hunden verträgliche Hündin. Sie ist kastriert, gechippt und gut versorgt. Seit wenigen Tagen lebt sie in der Auffangstation am Baden-Airpark. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



Stella, kleine Wölfin mit großem Herz. Foto: Tiere brauchen Freunde

empfangen und lernten ihre Partner durch kleine Spiele kennen, auf Französisch, Deutsch, Englisch und notfalls mit Händen und Füßen. Anschließend führten die französischen Schüler durch ihr Schulhaus bei einer Schulhausrallye, mit Besuch des CDI (Schülerbibliothek mit PCs) und einem Blick in die Klassenzimmer. Überraschend war, dass die Toiletten stets abgeschlossen sind und ein „Surveillant“ aufschließen muss. Die Mittagspause verbrachten die Schüler im Ortszentrum auf dem Weihnachtsmarkt, bevor alle gemeinsam zu einer kleinen Stadtrallye aufbrachen: vorbei am Rathaus und der Touristeninformation, durch die Altstadtgassen und wieder zurück zur Schule. Am Nachmittag endete ein ereignisreicher Besuch. Die Gruppe verabschiedete sich herzlich und freut sich auf das Wiedersehen im März in Gaggenau.



Schüleraustausch mit Haguenau. Foto: S. Kottisch/Realschule Gaggenau

BILDUNG

Realschule

Schüleraustausch mit Haguenau

Am 2. Dezember startete um 8 Uhr der Bus mit den Französischschülern der Klassen 6 und 7 sowie ihren Lehrern Arndt Marmann, Melanie Becker und Sarah Kottisch in Richtung Haguenau. Die Schüler waren gespannt auf ihre Austauschpartner, die sie bisher nur aus Briefen kannten. Im Collège Foch wurden sie herzlich

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin heute, am **Do., 11. Dez.** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. An diesem Tag findet um 16 Uhr auch die Informationsveranstaltung zu „hilver“, der Einrichtung der Stadt zur Hilfevermittlung, statt. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 4. und 18. Dez.** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 13. Dez.** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Kapelle von Stefan Gerold gibt dem festlichen Weihnachtsfrühstück einen musikalischen Rahmen. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Weihnachten im Rentnerclub

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am **Do., 18. Dez.**, statt. Dieser Clubnachmittag beginnt bereits um 12 Uhr mit einem kleinen Mittagessen. Dazu werden alle Interessierten gebeten, sich im Pfarrbüro unter 07225 1470 anzumelden. Anschließend wird Claudia Mnich musikalisch auf Weihnachten einstimmen.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 13. Dezember

10 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 14. Dezember

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 16. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 11. Dezember

6 Uhr Frühmesse der kroatischen Gemeinde

Freitag, 12. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

denk-würdig

„... aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht ... dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein ... der Säugling spielt am Schlupfloch der Natter ... man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen ...“ Diese Vision des Propheten Jesaja ist mehr als zweieinhalbtausend Jahre alt – und doch tut sie mir heute noch gut. Natürlich kann man sagen: Das sind Wunschträume. Unsere Welt ist ganz anders: Es gilt das Recht des Stärkeren. Und es herrscht der Kampf aller gegen alle. Ja, ich weiß, dass es in unserer Welt viel Ungerechtigkeit gibt, viel Misstrauen und viel Gewalt. Ich mache mir nichts vor: Wir sind gerade dabei, unseren Planeten in den Kollaps zu treiben, die Natur, von der und in der wir leben, zu zerstören und die Waffenarsenale dieser Welt reichen aus, um die Erde unbewohnbar zu machen. Ja, ich weiß, dass es immer genügend Geld gibt, wenn es darum geht, Kriegswaffen zu kaufen – und dass es nie genügend Geld gibt, um Menschen vor Krankheiten und Hunger zu retten. Ich weiß, dass die Reichen immer reicher werden und die Armen immer ärmer. Ich sehe die Welt, in der wir leben, das Elend, das Menschen erleiden. Und ich weiß oft nicht, wie das alles dann doch noch irgendwie gut ausgehen kann. Mitten hinein in diese Aussichtslosigkeit kommt in diesen Adventstagen die uralte Botschaft von der Hoffnung. Auch wenn alle gegen alle kämpfen. Auch wenn der Baum längst umgehauen ist: Ein vertrauensvolles Miteinander ist möglich – im Großen wie im Kleinen – wenn wir es wagen, aufeinander zuzugehen und uns in die Augen zu schauen. Diese Hoffnung will ich mir nicht nehmen lassen. Gerade jetzt im Advent, wo wir auf die wirkliche ‚Zeitenwende‘ warten, auf den Heiland der Welt. Ihr Friedbert Böser (Koordinator in der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB))



Pfarrer Friedbert Böser.

Foto: privat

Samstag, 13. Dezember

16 Uhr Andacht der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 14. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von einem Bläser-Ensemble

Mittwoch, 17. Dezember

18 Uhr Musikalischer Tagesausklang im Advent bei Kerzenschein

Donnerstag, 18. Dezember

6 Uhr Frühmesse der kroatischen Gemeinde, 16.30 Uhr Beichtgelegenheit der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 13. Dezember

18 Uhr Rorate-Messe, der Gesangverein Frohsinn singt die „Deutsche Bauernmesse“

Dienstag, 16. Dezember

7.30 Uhr Rorate-Messe, mitgestaltet von der kfd St. Laurentius, anschließend lädt die kfd St. Laurentius zu einem Frühstück ins Gemeindehaus St. Laurentius ein

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 14. Dezember

9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 17. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 12. Dezember**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 14. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Impulsen zur Bußfeier im Advent, Thema: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“

Dienstag, 16. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 12. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde; 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Seelenamt

Sonntag, 14. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Montag, 15. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 17. Dezember**

18.30 Uhr Lux aeterna

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 11. Dezember**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Samstag, 13. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse, der MGV Liederkrantz Selbach singt die Bauernmesse von Annette Thoma, im Anschluss an den Gottesdienst werden besinnliche Adventlieder gesungen, mit Gedenken

Sonntag, 14. Dezember

18 Uhr Rosenkrantz

Donnerstag, 18. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 14. Dezember**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 12. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Kuppenheim

Sonntag, 14. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim; 18 Uhr Konzert, weihnachtliche Weltreise mit dem Chor „One Voice“, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, **Oberweiler**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 15 Uhr Advents- und Weih-



nachtsliedersingen mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweiler; 18 Uhr ökum. Andacht, Friedenslicht aus Bethlehem, Rauental

Dienstag, 16. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 17. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 18. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 11. Dezember

19 Uhr Filmabend mit einer Geschichte über Hoffnung, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau

Samstag, 13. Dezember

18 Uhr Markuskirche, Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, BWV 248 Kantate 1-3, Ingrid Fraunholz (Sopran), Martina Seifert (Alt), Dennis Seiter (Tenor) und Evgenii Romanov (Bass) unter der Leitung von Sukwon Lee

Sonntag, 14. Dezember

10.30 Gottesdienst zum 3. Advent mit Prädikant Schweig, Gertud-Hammann-Haus

18 Uhr St. Jakobskirche Gernsbach, Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, BWV 248 Kantate 1-3, Ingrid Fraunholz (Sopran), Martina Seifert (Alt), Dennis Seiter (Tenor) und Evgenii Romanov (Bass) unter der Leitung von Sukwon Lee. Die Aufführung erfolgt wie am Vortag in der Markuskirche.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 11. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 24, 7

Samstag, 13. Dezember

10 Uhr JUKI bis 13 Uhr in KA-West

Sonntag, 14. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Johannes 3, 30

Montag, 15. Dezember

18 Uhr Trauergesprächskreis, Anmeldung bei Sr Sandkühler in Königsbach

Donnerstag, 18. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 73, 28

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 11. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst ver-

bessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 13. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels Jehova ist unsere „unendliche Freude“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15, www.kirche-murg.de

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 16. Dezember

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mit Hilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 13. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 14. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, 76571 Gaggenau
Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Handysammelaktion „Handy als Kollekte“

Bis zum 11. Januar 2026 beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau an der Aktion „Handys als Kollekte – gemeinsam für Umwelt und Gerechtigkeit“. Millionen alter Handys und Tablets liegen ungenutzt in Schubladen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden enthalten. Deren Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit Ihrer Spende alter, nicht mehr genutzter Geräte, helfen Sie, Ressourcen zu schonen und soziale Projekte zu unterstützen. Ihre Geräte können Sie zu den Gottesdiensten im Gertrud-Hammann-Haus mitbringen und dort in unserer Sammelbox abgeben. Außerhalb der Öffnungszeiten des Gertrud-Hammann-Hauses besteht auch die Möglichkeit, Handys direkt in den Briefkasten der Kirchengemeinde einzuwerfen oder sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, jeweils Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, persönlich abzugeben. Wir kümmern uns um die Weiterleitung. Mit dieser Sammelaktion werden auch Projekte von Brot für die Welt und missio unterstützt – so setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und konkrete Hilfe. Weitere Informationen finden Sie unter: freddy-datenfresser.de/handys-als-kollekte.



Handysammelbox.

Foto: Alexander Kunick

Vorgezogene Annahmeschlüsse für Kirchen, Vereine und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am **Montag, 15. Dezember, um 12 Uhr**.

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar.

Der Annahmeschluss für die KW 2 wird auf **Montag, 5. Januar, 12 Uhr**, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung, dass nach den Annahmefristen keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

versuchen möglichst viele Haushalte in Gaggenau zu erreichen und laufen von Tür zu Tür. Es wird jedoch voraussichtlich nicht möglich sein, jeden Haushalt zu besuchen. Die geplanten Routen sind wie folgt: Sa., 3. Jan.: Sommerhalde, Heil, Gutenbergstr., Wiesenweg, Körnerstr., In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg, Michelbacher Str., Daimler-Benz-Str., Felix-Lohrmann-Weg, Schumannstr., Schubertstr., Goethestr., Karl-Kohlbecker-Str., Hildastr. und Querstraßen; So., 4. Jan.: Hummelberg, Bismarckstr., Jahnstr., Wißstr. und Querstraßen; Mo., 5. Jan.: Viktoriastr., Luisenstr., Hauptstr., August-Schneider-Str., Innenstadt, Schulstr., Alois-Degler-Str., Rindeschwenderstr. und Querstraßen. Gerne können Sie sich für einen Besuch der Sternsinger anmelden: im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, oder online unter kath-gaggenau.de/sternsinger. Anmeldeschluss ist der 22. Dezember. Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien am So., 4. Jan., um 11 Uhr in der Kirche St. Marien, Gaggenau.

Gottesdienstordnung und Kirchenmagazin

Anstelle des bisherigen Pfarrblatts wird ab Januar 2026 in der Kirchengemeinde Murgtal monatlich die Gottesdienstordnung herausgegeben. Das Kirchenmagazin startet dann vermutlich zum März 2026 und erscheint voraussichtlich alle acht Wochen. Geplante Veranstaltungen im Januar und Februar können über

die Homepage und die jeweiligen Stadtanzeiger bzw. Mitteilungsblätter veröffentlicht werden. Falls Sie dafür eine Veranstaltung im Januar oder Februar bewerben möchten, schicken Sie die Informationen dazu rechtzeitig an das jeweilige Pfarrbüro.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Das Weihnachtsoratorium kommt

Wie wunderbar! „Jauchzet, frohlocket!“ – schon beim ersten Trompetenruf stellt sich Weihnachtsstimmung ein. Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (BWV 248) gehört zu den festlichsten und zugleich innigsten Werken der Musikgeschichte. Sechs Kantaten, ursprünglich für die Weihnachtsfeierlichkeiten 1734/35 in Leipzig komponiert, führen durch die ganze Weihnachtszeit. Konzerttermine Weihnachtsoratorium Kantate I-III: Sa., 13. Dez., 18 Uhr, Markuskirche Gaggenau, klassisches Konzert nur zum Zuhören; So., 14. Dez., 18 Uhr, St. Jakobskirche Gernsbach, Konzert für alle zum Mitsingen. Gemeinsam mit dem Chor Cantiamo und Musica et Anima erwartet Sie ein musikalisches Highlight in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



Anbetung der Hirten 1622.
Foto: Gerrit van Honthorst

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagator rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gesamtelternbeirat der Gaggenauer Schulen



Die EB-Vorstände der Gaggenauer Schulen trafen sich am 20. November zur Sitzung des Gesamtelternbeirats (GEB). Dabei tauschten sie sich über verschiedene schulrelevante Themen und aktuelle Anliegen aus. Im Rahmen der Sitzung wurde außerdem ein neuer Vorstand gewählt. Zum Vorsitzenden des GEB wurde Steffen Ebert bestimmt. Jens Pfister übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und Florian Konrad wurde als Kassenwart gewählt. Foto: privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Unsere Singstunden

Heute ist wieder Singstunde für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die letzte Probe in diesem Jahr ist am Do., 18. Dez., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

GroKaGe Gaggenau

Fremdensitzungen – offizieller Vorverkauf

Gleich mehrere närrische Jubiläen stehen bei der Großen Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe) in der kommenden Kampagne 2025/2026 auf dem Programm. Unter dem Motto „Die Jubiläumsgala“ lädt der Verein zu seinen traditionellen Fremdensitzungen ein, die vom 23. bis 25. Januar 2026 in der Jahnhalle Gaggenau stattfinden. Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr beim Kartenverkauf: Erstmals führt die GroKaGe einen offiziellen Vorverkauf durch. Dieser findet am Sa., 13. Dez., von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, statt. So haben alle Gäste die Möglichkeit die Plätze direkt auszuwählen und sich die besten zu sichern. Hier können auch die bereits bestellten Karten abgeholt werden. Für die Veranstaltung am Sa., 24. Jan., sind nur noch Restkarten zu haben. Weiterhin besteht die Möglichkeit per E-Mail (karten@grokagegaggenau.de) oder über die Homepage www.grokagegaggenau.de Karten zu bestellen.

Märchenerzählnachmittag

Dieses Jahr findet wieder der Märchenerzählnachmittag am Sa., 13. Dez., von 14.30 bis 16 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, mit unserer ausgebildeten Märchenerzählerin Angela Weber statt. Es sind alle Kinder eingeladen, den Märchen zu lauschen. Danach wird es zu der Geschichte passend ein kleines Bastelangebot geben. Wer möchte, darf gerne Gebäck oder Kuchen mitbringen. Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt. Über eine Anmeldung unter kontakt@grokagegaggenau.de würden wir uns für die Planung freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Der Verein geht in die Winterpause. Im neuen Jahr ist die erste Probe des 1. Orchesters am Mi., 14. Jan. 2026. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Murgtal Panthers



1. Frauen und 1. Herren gewinnen ihre Heimspiele

1. Herren Bezirksoberliga: So., 14. Dez., 16 Uhr, HSG Walzbachtal 2 - Murgtal Panthers, Sporthalle Walzbachtal-Wössingen. Nach dem Heimsieg müssen die Panthers bei der HSG Walzbachtal 2 in der Sporthalle Walzbachtal-Wössingen antreten und wollen mit einem Auswärtssieg vor Weihnachten das Handalljahr 2025 abschließen. Murgtal Panthers - Post Südstadt Karlsruhe 21:20 (14:12). In einem ausgeglichenes Duell sorgte man nach 15 Minuten für eine 8:6 Führung. Die zwei Tore Vorsprung hielten die Murgtal Panthers bis zur Halbzeitpause zum 14:12. Die Panthers, die ohne T. Reuter und J. Spangenberg antreten mussten, kamen in der zweiten Halbzeit ins Straucheln, aber A. Kadic, der eine starke Leistung zeigte, erzielte kurz vor Spielende den Siegestreffer zum 21:20 Siegertor. Tore: A. Kadic 6, H. Elies, M. Jüppner, Fl. Schmöckel je 3, M. Elies, S. Kühn 2, Y. Hitscherich, Fl. Lieser je 1.

1. Frauen Landesliga: Sa., 13. Dez., 16 Uhr, SG Eggenstein-Leopoldshafen - Murgtal Panthers, Sportzentrum Eggenstein. Nach dem deutlichen Sieg gegen Pforzheim möchten die Panthers auch beim Tabellenzweiten SG Eggenstein-Leopoldshafen etwas Zählbares mitnehmen.

Murgtal Panthers - TG 88 Pforzheim 32:21 (16:11). Die Murgtal Panthers Frauen feierten vor heimischem Publikum gegen die TG

88 Pforzheim einen klaren 32:21 Heimsieg. Die Panthers führten schnell mit 9:4 und konnten bis zur Halbzeitpause einen 5-Tore-Vorsprung zum 16:11 herausspielen. Die gute Voraussetzung aus der 1. Halbzeit konnten die Panthers noch einmal um sechs Tore erhöhen und gewannen das Spiel somit überlegen mit 32:21. Einen großartigen Tag erwischte dabei Laura Winkler mit 12 Toren. Tore: L. Winkler 2, L. Hartmann 5, M. Fritz, L. Lippold je 3, T. För, A. Ludwig 2, H. Stößer je 2, C. Borbelj, E. För, T. Rieger je 1.

2. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers - HSG Hardt 30:31 (21:18). In einem ausgeglichenen Duell im Derby gegen die HSG Hardt führten die Panthers 2 zur Halbzeit mit 21:18, sodass die Murgtal Panthers zur Halbzeitpause mit drei Toren mit 21:18 führten. Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Panthers noch mit fünf Toren führen. Aber die Gäste konnten in der Schlussminute noch den Siegestreffer zum 30:31 erzielen und den Panthers 2 die erste Niederlage beibringen. Tore: T. Jocher 7, P. Felder 5, J. Huber, P. Siegel je 4, Ch. Baier, F. Fritz je 3, N. Merkel 2, B. Girschbach, Fl. Lieser je 1.

3. Herren Bezirksklasse: Murgtal Panthers - HSG Hardt 25:30 (15:16). Trotz einer guten Leistung und zehn Toren von M. Kuppinger mussten sich die Murgtal Panthers 3 gegen die HSG Hardt 2 nach 60 Minuten geschlagen geben. Tore: M. Kuppinger 10, J. Damm, M. Wacker je 4, F. Stahlberger, M. Wilke je 3, M. Hatz 1.

2. Frauen Bezirksliga: BSV Phönix Sinzheim - Murgtal Panthers: 24:22 (11:9). Beim Tabellenführer musste die 2. Frauenmannschaft eine unglückliche 24:22 Auswärtsniederlage einstecken. Tore: K. Geiges 11, C. Stich 4, St. Woschek 3, L. Lippold 2.



Die Siegermannschaft der Frauen.

Foto: privat

Abt. Jugend

Regionalliga B-Mädchen gewinnen mit einem Tor

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers - HSG Stuttgarter Kickers/TuS Metzingen: 28:27 (14:13). Die Murgtal Panthers schlägt in einem hart umkämpften Spiel die HSG Stuttgarter Kickers/TuS Metzingen. Nach einer 14:13 Halbzeitführung blieb das Match auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letzten Endes setzten sich die Panthers durch und gewannen das intensive Spiel gegen mit 28:27. Tore: L. Wunsch 10, N. Bender 6, E. För 4, E. Rieger 3, M. Biedermann, S. Borbelj, A. Hagner, N. Knörr, R. Kresin je 1.

mJB Oberliga BW: Torspektakel in Gaggenau-Bad Rotenfels zwischen dem Nachwuchs des Regionalligisten SG Köndringen/Teningen. Zu Spielbeginn war es ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Panthers eine 6:5 Führung übernahmen. Bis zur Pause gelang den Gästen die Führung zum 12:17. Die Murgtal Panthers kamen dank einer stärkeren zweiten Hälfte wieder zurück, konnten aber das Spiel nicht mehr drehen. Dennoch eine tolle Leistung der Jungs gegen den Tabellenzweiten der BW-Oberliga. Tore: J. Laub, S. Stößer je 6, F. Francus, Ph. Lumppe je 5, J. Burst, J. Glomb je 3, A. Ott, J. Rehberg je 2.

Weitere Jugendergebnisse: wJD1-BOL: Murgt Panthers - JSG Egg-Leo 29:18; wJD2-BK: Murgt Panthers 2 - JSG Egg-Leo 2 17:4; wJC2-BL: Murgt Panthers 2 - SG Stuten/Wein 14:17; wJE-BOL: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 2 4:0; gJE2-BL: Murgt Panthers 2 - TG Pforzheim 4:0; mJC-BK: Murgt Panthers - SV Langenstb. 31:28; mJD1-BOL: Murgt Panthers - TSV Rintheim 17:23; mJD2-BK: Murgt Panthers 2 HSG Ettlingen 2 20:19.

TB Gaggenau

Qi-Gong entfällt

Am Fr., 12. Dez., findet Qi-Gong nicht statt.

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Weihnachtsfeier

Nach einem erfolgreichen Jahr möchten wir gemeinsam mit euch das Jahr gemütlich ausklingen lassen. Daher laden wir euch zu unserer Weihnachtsfeier am Di., 16. Dez., um 19.30 Uhr ein, die direkt im Anschluss an unser Training stattfindet. Wir treffen uns in Tonis Sportgaststätte in Ottenau, bei leckerem Essen und guter Stimmung. Kommt vorbei, lasst uns zusammen eine schöne Zeit verbringen. Das Sportabzeichen-Team freut sich auf euch.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Eine Reise durch das „Reich der Träume“

Der Turnerbund Gaggenau entführte seine Gäste bei der Weihnachtsfeier unter dem Motto „Im Reich der Träume“ in eine Welt voller Fantasie. Zahlreiche Familien füllten die Halle, begrüßt von Thorsten Chwalek. Durch das Programm führte Birgit Breschendorf, die Gesamtleitung lag bei Bianca Kohlbecker und Evelina Schüle. Den Auftakt machte die Eltern-Kind-Gruppe mit „Schlafenszeit“. Es folgten die Jungen der Gruppe Turnen, Spiel und Spaß mit „Spuk im Traumland“. Bei „Traumberuf Feuerwehr“ fuhren die Kleinkinder mit Mattenwägen ein und zeigten Tanz und Turnen. Zauberhaft wurde es mit „Die Zahnfee kommt“ der jüngsten Gerätturnerinnen. Die Freizeitturnerinnen präsentierten sich bei „Traum in Schwarz – Das Erwachen von Nevermore“ geheimnisvoll mit Regenschirmen. Die jüngsten GymTa-Kinder stellten bei „Unsere Traumberufe“ verschiedene Wunschberufe dar. Den Abschluss des ersten Teils bildeten die „Candygirls“, die im Schlaraffenland mit Zuckerstangen turnten und tanzten. Nach den Ehrungen der erfolgreichen Sportler starteten die Turnen-Spiel-und-Spaß-Mädchen mit dem Fliegerlied in den zweiten Teil. Die 8- bis 10-jährigen GymTa-Mädchen entführten das Publikum mit Bändern und Lichtern in ferne Galaxien. Rockig wurde es bei den „Superstars“, die akrobatische Elemente am Balken und Boden zeigten. Sommerliche Stimmung brachten die Gerätturner mit „Urlaub am Traumstrand“, bevor die „Rich Girls“ mit Saltos und Glamour beeindruckten. Den emotionalen Abschluss bildete „Emotionen“ der GymTa-Jugend, die Freude, Wut und Trauer tänzerisch darstellte. Zum Finale erschien der Nikolaus und brachte allen Kindern Geschenke. Für Licht und Ton sorgte Udo Meixner. Im Einsatz waren zahlreiche Trainer und Helfer: Sabrina Demirbas, Susanne und Carolin Erhard, Alina Schulz, Mara Abele, Marie-Christine Springer, Heike und Saskia Huck, Bianca Kohlbecker, Vanessa Ollhoff, Patrizia Lang, Sophia Ermantraut, Sophia Lerke, Franka Kottler, Holly Seitz, Zoe Miess, Kai Heberle, Sabrina Trust, Madeleine Manz, Evelina Schüle, Patrick Ollhoff, Pascal Meixner, Leon Götz, Erik Bräuer sowie Louis und Verena Binz.



Zum Abschluss der Weihnachtsfeier überraschte der Nikolaus mit seinem Besuch.
Foto: Bianca Kohlbecker

TC Blau-Weiß Gaggenau



TC Blau-Weiß Gaggenau Abteilung Jugend

Gelungene Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendabteilung

Am 29. November veranstaltete der TC Blau-Weiß Gaggenau für seine Kinder- und Jugendabteilung eine fröhliche Weihnachtsfeier. 32 Kinder und Jugendliche erlebten – begleitet von Eltern und Großeltern – ein abwechslungsreiches Programm. Die Jugendwartinnen Barbara Gibhardt und Beate Keil hatten das Fest, unterstützt von Renate Groell und Meike Marijic, wie schon im letzten Jahr umsichtig organisiert. Eröffnet wurde die Feier mit einer Begrüßung durch Dirk Schneider, den 1. Vorsitzenden des Vereins. Während die Kinder in der Tennishalle spielten und dabei sichtlich Freude an der Bewegung hatten, konnten die Eltern und Großeltern den Nachmittag entspannt in der Tennis-Lounge genießen. Für strahlende Gesichter sorgte der überraschende Besuch des Weihnachtsmannes, alias Vereinsmitglied Patrick Schwab, der allen Kindern kleine Geschenke überreichte. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier gab es ein Essen und Getränke, von Tuncay Kaya, dem Vereinswirt der Tennistaverne „La Pfeffermühle“, gesponsert und zubereitet sowie von Irina Janson und ihrem Team serviert. Alle waren sich einig: Die Feier war ein gelungener und stimmungsvoller Jahresabschluss für den Tennish Nachwuchs.



Die Kinder und Jugendlichen mit den Organisatorinnen.

Foto: Dirk Schneider

Unimog-Museum

Weihnachtskonzert

Am Sa., 13. Dez., ab 18 Uhr wird es festlich im Unimog-Museum. Einlass ist um 17 Uhr, anschließend sorgt die Big Band All About Jazz unter Jürgen Kramlofsky für Swing und Adventsstimmung mit Klassikern wie „Let it snow“, „Winter Wonderland“ oder „Santa Claus“ is coming to town, teilweise in eigenen Arrangements. Sängerin Aurelia Heck und weitere Gäste begleiten das Programm. Vor Konzertbeginn kann die Ausstellung von Sebastian Wehrle besichtigt werden. Die Tickets kosten 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse; der Erlös unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit des Museums.

Lesung: „tannenWEISS“ von Bernd Leix

Am Fr., 16. Jan., liest der Freudenstädter Autor Bernd Leix im Unimog-Museum aus seinem neuen Schwarzwaldkrimi „tannenWEISS“, dem fünften Fall für Marie Schwarz und Gottfried Wald. Ein Waldbauer kommt unter rätselhaften Umständen ums Leben, und die Spur führt tief in Schwarzwaldgeheimnisse und die Vergangenheit der Ermittlerin. Vor der Lesung kann die aktuelle Ausstellung von Sebastian Wehrle besucht werden. Die Veranstaltung findet in der Museumshalle statt, umgeben von historischen Unimog-Modellen. Anmeldung bis 13. Januar über die Museumswebseite. Eintritt: Anmeldebestätigung dient als Ticket.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

FV Ötigheim - VFB 3:1 (0:1). Der VFB knüpfte zunächst nahtlos an die starke erste Halbzeit von Muggensturm an. Laufbereitschaft, Zweikampfverhalten und Tempo stimmten und die Gäste waren dem Tabellenführer vor dem Pausenpfiff meistens einen Schritt voraus. Einmal mehr sorgte aber die fehlende Konsequenz vor dem gegnerischen Tor dafür, dass man die spielerische Überlegenheit nicht in Tore ummünzen konnte. Lediglich Kapitän Eray Gür machte eine Ausnahme und erzielte in der 45. Minute den hochverdienten Führungstreffer für sein Team. Auch nach dem Seitenwechsel ließen die Gäste zunächst nicht nach, aber mehr als ein Abseitstor des heute sehr präsenten Isuf Avdimetaj sprang bei allen Bemühungen nicht heraus. In der Schlussphase des bemerkenswert fairen Derbys zeigte dann der FV Ötigheim, warum er mit Abstand an der Spitze der Tabelle steht. Mit einer beeindruckenden Ruhe und Selbstsicherheit machten die Gastgeber zwischen der 73. und 81. Spielminute aus drei Chancen drei Tore. Man kann den VFB-Akteuren in diesem Derby außer ihrem Chancenwucher wenig Vorwürfe machen, aber es ist halt eine Binsenweisheit im Fußball, dass am Ende nur Tore und Punkte zählen – und da liegen aktuell eine Menge Punkte zwischen dem Team von Angelo Marotta und den beiden Spitzenmannschaften. Um in der Rückrunde nochmal angreifen zu können, muss man nun auf jeden Fall im letzten Spiel des Jahres gegen den SV 08 Kuppenheim II gewinnen. Das Derby steigt am So., 14. Dez., um 14.30 Uhr im Traisbachstadion. Das Reserveteam des VFB landete beim Tabellenführer in Ötigheim einen unerwarteten Coup. Es bezwang nach drei Treffern von Spielertrainer Fahri Tekin die Gastgeber mit 3:2 und kann nun auf dem vierten Tabellenplatz überwintern.

VFB Gaggenau Fußballjugend

A-Jugend gewinnt Spitzenspiel

Der VFB konnte das Murgtalderby gegen den Tabellendritten aus Obertsrot knapp für sich entscheiden und bleibt damit erster Verfolger von Tabellenführer SG Plittersdorf. Beim letzten Spiel des Jahres konnten beide Teams auf schwerem Geläuf wenig spielerische Akzente setzen, es entwickelte sich aber von Anfang an ein intensives Kampfspiel. Nach einer weitgehend ausgeglichenen ersten Halbzeit war der VFB nach dem Seitenwechsel die etwas druckvollere Mannschaft und ging nach genau einer Stunde durch Adin Mustafic mit 1:0 in Führung. Es gab in der Schlussphase noch ein paar kritische Situationen vor dem VFB-Tor, aber am Ende konnte man den insgesamt verdienten Heimsieg mit einem weiteren Spiel ohne Gegentor über die Runden bringen. Ohnehin lag der Schlüssel für die erfolgreiche Vorrunde des völlig neu formierten Teams vor allem in der soliden Defensive – schließlich musste man in der gesamten Vorrunde nur sechs Gegentreffer hinnehmen und blieb in fünf von acht Spielen ohne Gegentor. Nun möchten die Trainer Robert Havadi und Erhan Karasu mit ihren Jungs nach der Winterpause um die Meisterschaft mitspielen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Adventszauber an der Hebelschule

An der Hebelschule wurde im November eine doppelte Premiere gefeiert: Der Förderverein hat erstmals zum Adventszauber eingeladen. Innerhalb kurzer Zeit entstand auf dem Schulhof mit Hilfe vieler Helfer eine kleine Verkaufszeile aus Zelten – ein Mini-Weihnachtsmarkt. Um 17 Uhr begann in der Aula das Programm.

Die Theater-AG zeigte die Premiere ihres neuen Winterstücks, umrahmt vom Schulchor. Die Kinder verkörperten Schneeflocken mit verschiedenen Charakteren, die es schneien lassen sollte. Passend dazu sang der Chor Lieder wie „Es schneit“ und „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“, ein stimmiges Gesamtbild, das das Publikum begeisterte. Im Anschluss folgte der Auftritt der Flötschüler, von denen manche erst seit einem Jahr spielen. Die anfängliche Schüchternheit wich schnell, und sie präsentierten souverän ihre Stücke. Danach strömten die Gäste zu den Bewirtschaftungsständen des Fördervereins. Während die Kinder Waffeln und Kinderpunsch genossen, griffen die Erwachsenen zu Glühwein. Die Temperaturen passten, und selbst der Regen trübte die Stimmung nicht.



Bei der Adventsfeier.

Foto: Hebelschule

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 17. Dez., bereits um 12 Uhr im Hotel Wolfsschlucht, Baden-Baden.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Kirchenkonzerte „Weihnachtliche Weltreise“

Unter dem Motto „Weihnachtliche Weltreise“ findet an diesem Wochenende an zwei Tagen ein Konzert voller festlicher Klänge aus aller Welt statt. Die Kirchen verwandeln sich an diesen Abenden in einen Ort internationaler Weihnachtsfreude. Gemeinsam mit dem Publikum und begleitenden Musikern begibt sich der Chor auf eine musikalische Reise rund um den Globus – zu festlichen Melodien aus fernen Ländern. Unter der Leitung von Michael Späth erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm, das Besinnlichkeit, Wärme und musikalische Vielfalt miteinander verbindet. Bekannte Klänge und neue musikalische Entdeckungen wechseln sich ab – mal feierlich, mal schwungvoll, stets mit Herz gesungen. Sa., 13. Dez., um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Johannes in Oberweier; So., 14. Dez., um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Selbach. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Gerne weisen wir auch auf unsere Auftritte bei den beiden Weihnachtskonzerten von Marc Marshall am Mo., 22. Dez., in der St. Bernhard-Kirche in Baden-Baden hin.



Der Chor in Weihnachtsstimmung.

Foto: Kathrin Ludwig

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und Weihnachtsmarkt

Letzten Samstag veranstaltete der MVO das traditionelle Adventskonzert gemeinsam mit der Sängervereinigung. Die Sänger und Musiker durften sich wieder an einer gut besuchten Kirche erfreuen. Die Konzertgäste wurden mit dem Männerchor, dirigiert von Sofia Kallio und begleitet am E-Piano durch Roland

Siebert, dem inTakt-Chor unter der Leitung von Roland Siebert und dem MVO-Orchester unter dem Dirigat von Sonja Everling auf eine besinnliche Adventszeit eingestimmt. Dafür sorgte außerdem auch Naomi Barabas, die mit dem Adventsimpuls, diesmal passend mit der Geschichte über den heiligen Nikolaus, zum Nachdenken anregte. Heiko Krause führte charmant durch das Programm. Am Ende wurden alle Aktiven mit viel Beifall und Standing Ovationen belohnt. Aus der Kirche raus, ging es direkt auf den kleinen Weihnachtsmarkt, der neben einem breit gefächerten kulinarischen Angebot auch verschiedene Verkaufsstände bot. Das musikalische Programm war ebenso sehr abwechslungsreich. Es begann mit den Kindern des Kindergarten St. Antonius, die Weihnachtslieder sangen und für die diesmal extra der Nikolaus zu Besuch kam. Er beschenkte alle Kinder und auch so manch Erwachsenen. Traditionell folgte unsere Jugendkapelle, schon seit Jahren fester und verlässlicher Programmpunkt auf dem Weihnachtsmarkt, unter der Leitung von Florian Zehner. Den Abschluss krönte unser MVO-Ensemble, mittlerweile ebenfalls ein gesetzter Programmpunkt. Am Di., 6. Jan., haben Sie noch einmal die Möglichkeit, die Sängervereinigung und den Musikverein zu hören, dann auf dem Dreikönigskonzert. Wir würden uns sehr freuen. Karten im Vorverkauf gibt es bei Getränke Blessing, Sehzentrum Maisch und To Bee, sowie bei den Aktiven.



Beim Adventskonzert.

Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Zweitägiger Schnittkurs Obstgehölze für Einsteiger

Der OGV Ottenau-Hörden bietet in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes am Fr., 9. und Sa., 10. Jan. 2026, einen zweitägigen Winterschnittkurs für Einsteiger an. Am Freitag werden von 18 bis 21 Uhr in einer Theorieeinheit die Grundlagen des Baumschnittes vermittelt. Diese Einheit findet im Gemeindezentrum St. Jodok, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Am Samstag wird von 9 bis 16 Uhr praktisch gearbeitet und an verschiedenen Obstgehölzen geschnitten. Diese Einheit findet im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses

der Lebenshilfe, Friedrichstr. 104a, statt. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die wenig oder keine Vorkenntnisse im Thema Schneiden von Obstgehölzen haben. Es wird viele Gelegenheiten geben, selber den Schnitt zu planen und durchzuführen, und auch für Fragen und Vertiefung wird es genügend Zeit geben. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, darin enthalten sind Getränke an beiden Tagen und ein Mittagessen am Samstag. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martin Wörner, Tel. 07225 73827 oder mmpl@freenet.de.

Sängervereinigung Ottenau

Ein Nachmittag voller Klangfarben

Am Nikolaussamstag erlebte das Publikum in der stimmungsvoll illuminierten Kirche St. Jodok ein kleines aber feines Konzert zur Einstimmung auf den zweiten Advent. Die Sängervereinigung und der Musikverein präsentierten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm, das dicht gepackt war mit emotionalen Momenten, stilistischer Vielfalt und nachdenklichen Impulsen. Der Männerchor begann mit einer klaren Eröffnung „Einst ein Stern“, dem das ausdrucksstarke „Ein Licht in Dir geborgen“ folgte. Die Männer beendeten ihren Programmpart mit dem gefühlvollen „O heilige Nacht“, das die Dirigentin, Sofia Kallio, mit ruhiger Autorität leitete. Der inTaktChor trat mit „Wild Mountainside“ als sinnesfroher Gegenpol des Männerchors auf. Die Stimmkaskaden schienen den Raum zu füllen, während der Chorleiter Roland Siebert das Geschehen mit feiner Nuancierung dirigierte. Auch bei „You raise me up“ setzte der Chor präzise Akzente, die dem Musikerlebnis Struktur gaben. Die Dynamik wechselte mühelos zwischen zarten pianissimo-Passagen und eruptiven fortissimo-Stellen, sodass interessante Spannungsbögen entstanden. Der bemerkenswerte Adventsimpuls zum Nikolaustag erzeugte emotionale Stille bevor der Musikverein Harmonie mit seiner neuen Dirigentin, Sonja Everling, ihren Part der musikalischen Stunde übernahm. Die fundierte Moderation von Heiko Krause zeigte die klare Bedeutung der Stücke und trug zum dramaturgischen Gesamtkonzept bei. Die beiden abschließenden Lieder der Chöre und des Orchesters gemeinsam mit allen Besuchern waren von einer erfüllenden Ruhe getragen, bevor der Applaus des Publikums diese beendete und man gemeinsam dem kleinen Weihnachtsmarkt zustrebte. Bei allerlei Leckereien und guten Getränken konnte man sich nun auf das zweite Adventswochenende entspannt einstellen. Wer das Konzert verpasste, hat am Di., 6. Jan., beim Dreikönigskonzert die Gelegenheit die beiden Formationen in einem längeren Konzert in der Jahnhalle zu besuchen. Der Kartenvorverkauf bei To Bee, Sehzentrum Maisch und Getränke Blessing hat bereits begonnen.



Der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach

Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Spielbericht von der 2. Mannschaft

Am 29. November spielte die zweite Mannschaft des SC Ottenau gegen die vierte Mannschaft des SC Bühlertal und verlor 1,5 zu 2,5. Früh schon musste Werner Seiler (Brett 1) sich geschlagen geben, nachdem er einen Läufer verlor. Lara Grill (Brett 4) spielte ausgeglichen bis zum Schluss, was zu einem Remis führte. Lukas Fosselmann (Brett 2) gab nach einem schwerwiegenden Fehler im Endspiel auf. Am Ende konnte Julien Hirth (Brett 3) einen Springer gewinnen und somit das Ergebnis verbessern.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet im DRK-Raum, Rudolf-Harbig-Str. 14, Gaggenau am So., 11. Jan. 2026 um 10 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht, Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2025, Bericht Kassenprüfer, Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Allgemeine Anträge; 6. Ausblick 2026. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 28. Dezember: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Adventsnachmittag

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau lud am 2. Adventssonntag zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Traditionell begrüßte die Gemeinschaftsleiterin Edeltraud Kühn im festlich geschmückten Siedlerheim zahlreiche Siedler, die der Einladung gefolgt sind. Für die Senioren gab es wie schon seit Jahren Kaffee, Kuchen und Vesper. Es wurden Gedichte vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Als Höhepunkt des Nachmittags kam Andreas Spurk als Nikolaus und hatte neben flotten Sprüchen für jeden Anwesenden ein Präsent. Für die Siedlergemeinschaft und die Senioren war das ein gelungener und unterhaltsamer Nachmittag.

Sportvereinigung Ottenau

Kuchenverkauf der C-Jugend

Die Fußball-C-Jugend der SpVgg Ottenau veranstaltet am Sa., 13. Dez., ab 8 Uhr einen Kuchenstand auf dem Parkplatz der Metzgerei Krug in Ottenau. Es werden selbstgebackene Kuchen und Torten angeboten. Die C-Jugend freut sich auf Ihren Besuch.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Wichtiger Sieg zum Jahresabschluss

SpVgg Ottenau - SV Stadelhofen 3:2 (2:1). Im letzten Spiel 2025 gewann unsere Erste gegen den direkten Konkurrenten und sammelte so drei wichtige Punkte, um den Abstand zu den Abstiegsplätzen aufrechtzuerhalten. Das Spiel benötigte keine Anlaufzeit und so wurde bereits nach fünf Min. F. Montechiaro von J. Schweikert bedient und traf zur frühen Führung. Im direkten Gegenzug entschied der Schiedsrichter nach einem Kontakt aus kurzer Distanz auf Handelfmeter – 1:1 (6.). Da bei der Führung heftig auf Abseits reklamiert wurde, kann man hier durchaus von einer Konzeptionsentscheidung sprechen. Das Hin und Her ohne große Aufreger wurde durch einen Individuellen der Gäste, welche M. Meter zum 2:1 nutzte, unterbrochen (29.). Schweikert verpasste kurz darauf knapp den Ball und somit einen Doppelschlag. Nach

dem Seitenwechsel glich der SVS mit einem präzisen Flachschuss aus (52.). Mit diesem Ergebnis gab sich kein Team zufrieden und so hatte N. Frey zunächst offensiv eine Chance, ehe er im Gegenzug auf der Linie retten musste. Eine flache Hereingabe von Schweikert verwertete Mo Herm zur erneuten Führung (63.). P. Ebler und wiederum Mo Herm, mit einem satten Fernschuss an die Latte, verpassten in der Folge eine mögliche Vorentscheidung. Welche Bedeutung diese drei Punkte haben können, unterstrich die Schlussminute, als zunächst ein Gästespieler wegen Foulspiels gelb-rot sah und nach der anschließenden Rudelbildung musste auch der Gästetrainer mit glatt Rot den Innenraum verlassen. Mit vier Punkten Puffer auf die Abstiegsränge verabschiedet sich unsere Erste in die wohlverdiente Winterpause.

FV Iffezheim – SpVgg Ottenau II 7:0 (1:0). Obwohl man eine bessere Leistung zeigte und in der ersten Hälfte nach einer Überzahlsituation sogar die große Chance zum Ausgleich hatte, brach unsere Zweite im zweiten Abschnitt erneut zusammen. Nach dem frühen 2:0 (46.) kassierte das Team binnen acht Minuten vier, teilweise sehenswerte, Gegentreffer (62. bis 70.). AH-Torhüter F. Herzog verletzte sich früh, hielt gut und lange durch, musste in den letzten zehn Minuten allerdings durch einen Feldspieler ersetzt werden. Am So., 14. Dez., empfängt die Zweite die Reserve des FV Würmersheim zum Nachholspiel. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Mit einem Erfolg könnte man auf zwei Punkte an den FVW heranrücken und neue Hoffnungen für die Rückrunde schöpfen. Es gilt, alle verbliebenen Kräfte zu mobilisieren.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga). Die Erste hatte am letzten Wochenende spielfrei und konnte sich auf das kommende Spiel am Sa., 13. Dez., 17 Uhr, in der heimischen Jakob Scheuring Halle vorbereiten. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.
2. Mannschaft (Landesliga): Spvvg Ottenau II 9:2 SV Eichsel. Die Zweite konnte am Nikolaustag einen Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Eichsel feiern. Nach 3:0 aus Doppeln war der Anfang mehr als getan. Die darauffolgenden vier Einzelsiege stellten das

Ergebnis prompt auf 7:0. Im hinteren Parkreuz mussten Ersatzspieler Bracht und Bindnagel ihre Spiele abgeben, ehe Konrad und Mungenast mit zwei Siegen den Gesamtsieg eintüteten.

3. Mannschaft (Landesklasse): TV Weisenbach 9:2 Spvvg Ottenau III. Die Dritte konnte in Weisenbach, deutlich ersatzgeschwächt, keinen Stich setzen. Lediglich das Doppel Loose/Stoll, sowie Gorjup im Einzel sorgten für zwei Punkte.

6. Mannschaft (Kreisliga D): Spvvg Ottenau VI 4:6 TTV Muckenschopf. Die Sechste verlor gegen Muckenschopf mit 4:6. Hervorzuheben war trotz Niederlage mit Sicherheit Jugendspieler Felix Strack, welcher seine Einzelspiele gewinnen konnte

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielbericht Jugend U 19 Bezirksliga

TTF Rastatt II - Spvvg Ottenau II 4:6. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnte die zweite Jugendmannschaft den ersten Sieg gegen die TTF Rastatt einfahren. Das Eingangsdoppel ging zunächst klar an Rastatt. In den beiden folgenden Einzeln egalisierte man diesen Rückstand postwendend und ging mit 2:1 in Führung. In der Folge musste V. Merkel in einem hart umkämpften Match seinem Gegner zum Sieg gratulieren. In den darauffolgenden Einzeln war es ein Hin und Her, was einen Zwischenstand von 3:3 zur Folge hatte. Dies sollte jedoch nicht so weitergehen, da man drei Einzel in Folge gewinnen konnte und somit bereits als Sieger feststand. Der Spitzenspieler von Rastatt konnte im Anschluss lediglich noch Ergebniskorrektur betreiben und zum Entstand von 6:4 verkürzen. Statistik: Doppel: Merkel/Strack: 0:1. Einzel: F. Strack: 2:1, V. Merkel: 1:1, M. Loose: 1:1, F. Striebich: 2:0.



Die siegreiche Jugendmannschaft.

Foto: W. Karcher

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Sternsinger St. Laurentius, Bad Rotenfels

Vom 27. Dezember bis 4. Januar sind die Sternsinger in Bad Rotenfels unterwegs. Sie werden versuchen alle Häuser zu besuchen. Die geplante Route der Sternsinger in Bad Rotenfels: Sa., 27. Dez.: Rathausstr., Lortzingstr., Pestalozzistr., Eisenbahnstr., Kirchgässle, Raiffeisenstr., Wilhelm-Beile-Str., Sofienstr., Steighausstr., Almenweg, Hindenburgstr., Weinbrennerstr., Kleine Austr.; Di., 30. Dez.: Herderstr., Ringstr., Werkstr., Mercedesstr., Adolf-Dambach-Str., Wissigstr., Murgtalstr., Kreuzstr., Thekla-Wichert-Weg, Wörtelstr., Albert-Neumaier-Str., Eichelbergstr., Karlstr., Hubstr., Itterbachweg; Fr., 2. Jan.: Markgraf-Wilhelm-Str., Ludwig-Erhard-Str., Hebelstr., Scheffelstr., Große Austr., Mühlstr., Alban-Stolz-Str., Josefstr., August-Huber-Str., Oskar-Scherrer-Str., Ludwig-Riedinger-Str.; So., 4. Jan.: Bergengrünweg, Otto-Flake-Weg, Herrmann-Hesse-Weg, Grimm-Hausenweg, Clemens-Brentano-Weg, Langäckerweg, Reinhold-Schneider-Weg, Florenz-Maisch-Str., Großer Wald, Am Gommersbach und Winkel. Gottesdienste mit den Sternsängern St. Laurentius: Fr., 26. Dez., um 11 Uhr Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels; Di., 6. Jan., um 11 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Adventsfeier

Einladung zur diesjährigen Adventsfeier der kfd St. Laurentius am Fr., 12. Dez., um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius bei Gebäck und Glühwein. Gäste sind willkommen. Am Di., 16. Dez., findet um 7.30 Uhr in der Laurentius Kirche eine Rorate-Messe statt, Einladung hierzu. Anschließend Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus St. Laurentius, Kaffee und Brötchen werden besorgt, bitte noch eine Kleinigkeit für das Frühstücksbuffet mitbringen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde



KSC-Prominenz bei den „Murgtal-Sternchen“

Bei der Weihnachtsfeier des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs waren neben Maskottchen Willy Wildpark, Niko und der Laus auch KSC-Präsident Holger Siegmund-Schultze und Vize Uwe Meisch ins Gemeindehaus St. Laurentius nach Bad Rotenfels gekommen. Zauberer Björn Stolle und eine musikalische Combo sorgten für Unterhaltung. Vorsitzende Henriette Rafaj und Petra Schalm vom



Mitgliederrat dankten allen Helfern, etwa dem Küchenteam und den Service-Kräften des VfR Bischweier. Wir leben Gemeinschaft, betonte Rafaj und freute sich über den Besuch von Lebenshilfe-Geschäftsführer Hans Reinwald. Im Interview mit Thomas Riedinger gaben auch die Vertreter des Präsidiums Einblicke. Siegmund-Schultze würdigte die „Sternchen“: Ihr seid ganz besondere Fans, ein toller Fanclub! Auch Fan-Betreuer Sebastian Stanecker und das Team Drei aus dem Wildpark sorgten für Abwechslung. Zum Abschluss gab es Geschenke: KSC-Schoko-Weihnachtsmänner und neue Caps für alle „Sternchen“. Niko und die Laus erinnerten: Egal was passiert – die Sternchen bleiben ihren Lieblingen treu!



Thomas Riedinger im Gespräch mit KSC-Präsident Holger Siegmund-Schultze (links) und dem Vize Uwe Meisch/Branko Rafaj. Foto: privat

Eichelberghexen Winkel

Hexennacht 2026

Am Sa., 10. Jan., um 19.11 Uhr findet die 3. Hexennacht der Eichelberghexen Winkel in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Für gute Unterhaltung sorgen die Party-Band SonRise, DJ Enjoy sowie Guggenmusik und Showtanz-Auftritte. Der Vorverkauf findet beim Friseur Enz/ Querkopf (Rathausstr. 17, Gaggenau) am 13. Dezember und 3. Januar jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Käufer der VVK-Karte können sich während der Veranstaltung nach Vorlage der Karte über eine kleine Überraschung freuen.



Bei der letzten Hexennacht.

Foto: Eichelberghexen Winkel

Förderverein Eichelbergschule

4. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 24. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 9.30 bis 12.30 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Von 8 bis 9.30 Uhr werden die reservierten Tische per Los vergeben und die eigenen Stände aufgebaut. Von 9.30 bis 12.30 Uhr findet der 4. Schulhaus-Flohmarkt mit Essens-/Getränkeangebot sowie Kuchenverkauf durch den Förderverein statt. Verkauft werden kann alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Faschingskostüme, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Die Verkaufsfläche umfasst einen Biertisch mit Bierbank sowie zwei Stühle, die gestellt werden. Ein Kleiderständer pro Stand kann selbst mitgebracht werden. Die Tischgebühr richtet sich danach, ob ein Kuchen mitgebracht wird (10 Euro) oder nicht (15 Euro). Eine Anmeldung ist ab sofort auch für Nicht-Schulangehörige per Mail möglich an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Folgende Infos werden für die verbindliche Tisch-Buchung benötigt: Name, Kontakt sowie die Angabe, ob ein Kuchen mitgebracht wird oder nicht. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische ist begrenzt. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder und Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau jederzeit willkommen.

Überraschung zum Nikolaustag

Am vergangenen Freitag gab es rund um den darauffolgenden Nikolaustag ein besonderes Erlebnis für die Grundschüler der Eichelbergschule. Der prächtig gekleidete Bischof Nikolaus besuchte mit einem prall gefüllten Geschenke-Sack alle Klassen in ihren Klassenzimmern und beschenkte alle 220 Kinder mit einem Schoko-Nikolaus. Zuvor trugen viele Kinder ein Lied oder ein Gedicht vor, worüber sich der Nikolaus sehr freute. Die Kinderaugen der Grundschüler leuchteten an diesem Vormittag besonders und die Freude über die mitgebrachte Überraschung war groß. Diese Aktion wurde möglich, weil der Rewe-Markt Gaggenau den Förderverein der Eichelbergschule großzügig bei der Umsetzung unterstützte.



Der Nikolaus beschenkte alle Kinder.

Foto: Förderverein der Eichelbergschule

FV Bad Rotenfels



Remis in Baden-Baden

SC Baden-Baden - FV Bad Rotenfels 1:1 (1:1). Nach einer enttäuschenden Leistung auf dem Kunstrasenplatz im Aumattstadion ergattert der FVR lediglich einen Punkt. Im letzten Spiel vor der Pause zeigte sich die Mannschaft von Keanu Güler über weite Strecken der Partie kraft- und ideenlos. Lediglich in den ersten 15 Minuten war zu erkennen, dass man im Rotenfelder Lager gewillt ist drei Punkte einzufahren. Den Führungstreffer von Rendaric in der 22. Minute egalisierten die Kurstädter nur 10 Minuten später durch Rahimi. Noch in der ersten Halbzeit scheiterte Zimmer zweimal in guter Einschussposition an Heimtorwart Ciuccio. In der zweiten Halbzeit fanden die Gäste schließlich immer seltener den Weg vor das Tor der Heimelf. Stattdessen konnte man sich mehrfach beim eigenen Schlussmann Nikos Mezger bedanken, der neben einem Elfmeter weitere hochkarätige Chancen der Gastgeber zunichte machte. Schlussendlich blieb es beim 1:1, welches in Anbetracht der Erwartungen ein wenig zufriedenstellendes Resultat für den FVR darstellt. Nichtsdestotrotz kann man mit der Punkteausbeute nach 16 Spielen zufrieden und auf die Leistungen der jungen und neu formatierten Mannschaft stolz sein. Im Vergleich zur Vorsaison zeigte man sich in nahezu allen Belangen verbessert und profitiert besonders von der außergewöhnlich hohen Trainingsbeteiligung. Mit vielen guten Auftritten konnte sich die Mannschaft einige überraschende Ergebnisse und eine Anzahl an Punkten erarbeiten, die ihnen nur wenige Außenstehende zugetraut hätten. Dem neuen Trainergespann ist es gemeinsam mit Reserve-Trainer Olaf Koritnik gelungen eine intakte Einheit zu bilden, die in der Winterpause und darüber hinaus kontinuierlich weiterentwickelt werden kann. In der Rückrunde möchte man solange es geht ein Wörtchen um die oberen Plätze mitsprechen.

Team 2 konnte in Baden-Baden erneut überzeugen und einen ungefährdeten 2:9 Erfolg einfahren. Torschützen waren der sehr gut aufgelegte Daniel Blum, der sich mit gleich fünf Toren in der Liste eintrug, sowie Avdic, Sarbacher, Kafabüyük und Rauer mit jeweils einem Treffer. Für Team 2 steht am So., 14. Dez., noch ein Nachholspiel in Michelbach an. Anpfiff ist um 13 Uhr. Sandro Danisi, Steffen Gantner und Marvin Filipon haben sich bereit- erklärt in Abwesenheit von Coach Olaf Koritnik das Traineramt

interimsweise zu übernehmen und konnten in dieser Zeit vier Siege in vier Spielen erzielen.



Der FVR mit einem Remis beim SC Baden-Baden. Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugend

Auch 2026 organisiert die Jugend des Fußballvereins Bad Rotenfels wieder die traditionelle Weihnachtsbaumsammelaktion. Am Sa., 10. Jan., werden die fleißigen Helfer durch die Straßen ziehen und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Damit die Aktion reibungslos klappt, bitten wir alle Haushalte, sich bis spätestens 2. Januar anzumelden: per Mail an Tannenbaum@fvbadrotenfels.de oder per SMS oder WhatsApp an 0157 79039907. Die Jugend freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie nicht nur zur sauberen Entsorgung der Bäume bei, sondern fördern auch die Jugendarbeit des Vereins. Gemeinsam machen wir ausgediente Tannen zu einem wertvollen Beitrag für unsere Vereinsjugend.

Gebetshaus Bad Rotenfels

An das Gute erinnern und Türen der Hoffnung öffnen

Ein Haus des Gebets und der Begegnung – offen für alle.

Monatliche Treffen

Di., 30. Dez., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Mo., 5. Jan., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Fr., 30. Jan., 19 Uhr: Eveningprayer: Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichem Impuls.

Wöchentliche Treffen

Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

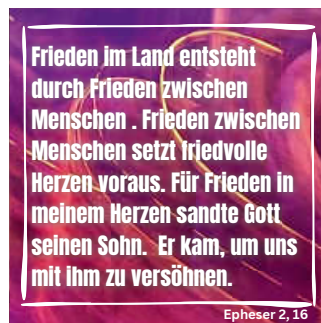


Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Aufführung der Deutschen Bauernmesse

Der Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels lädt zur Aufführung der Deutschen Bauernmesse von Annette Thoma in die Pfarrkirche St. Laurentius von Bad Rotenfels ein. Musikalisch begleitet werden die Sänger von der Zithergruppe aus Baden-Baden. Im Rahmen des Rorate-Amtes in der Adventszeit gestaltet der Verein am Sa., 13.

Dez., 18 Uhr, den Gottesdienst mit. Während der Messe wird den im Jahre 2025 verstorbenen Mitglieder des Gesangvereins gedacht. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Dirigent Patrick Benz.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Offene Probe

Du hast irgendwann einmal Akkordeon gespielt und dein Instrument verstaubt im Keller? Dann komm vorbei – am heutigen Do., 11. Dez., um 20 Uhr lädt der Harmonika-Spielring zu einer offenen Probe im Vereinsheim in der Pestalozzistraße ein. Unser Repertoire ist breit gefächert – über Rock und Pop, Schlager, Musicals ist alles dabei. Ihr seid willkommen – egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Hobbyspieler. Wir freuen uns auf alle, die Interesse an uns und unserer Akkordeonmusik haben.



1. Orchester des Vereins.

Foto: Yvonne Hegmann

Musikverein Bad Rotenfels

Weihnachtsfeier der Jugend

Am 7. Dezember fand die festliche Weihnachtsfeier der Jugend des Musikvereins Bad Rotenfels statt. Zahlreiche Familienangehörige waren der Einladung gefolgt und sorgten für ein gut besuchtes und herzliches Beisammensein. Den musikalischen Auftakt gestalteten die Schüler mit abwechslungsreichen Beiträgen, bei denen sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Die vorgetragenen Musikstücke sorgten für eine besinnliche und zugleich fröhliche vorweihnachtliche Stimmung. Im Anschluss an das musikalische Programm durften sich alle Gäste bei einer reichhaltigen Auswahl an Leckereien stärken. Frisch gebackene Waffeln, verschiedene Kuchen und weitere süße Köstlichkeiten luden zum Genießen ein und boten Gelegenheit für gemütliche Gespräche. Die Weihnachtsfeier war somit ein gelungener Jahresabschluss der Jugend des Musikvereins Bad Rotenfels. Organisiert wurde das Event von den Jugendleiterinnen Lisa Dorfner und Elena Purtscher.



Die „Weihnachtsbäckerei“ beim Musikverein Bad Rotenfels hatte geöffnet. Foto: Marco Grimm

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt auf Mo., 29. Dez., ab 13 Uhr alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem Schnittkurs ein. Dieser findet auf den Obstwiesen vom Bauernhof mit Hofladen von Familie Thomas und Susanne Merkel in der Hubstr. 19 in Bad Rotenfels statt. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Sternsingeraktion 2026 in Freiolsheim und Moosbronn

Die Sternsinger verteilen in Moosbronn und Freiolsheim ein Infoblatt mit näheren Informationen zu der Sternsingeraktion (Anmeldung, etc.). Am So., 4. Jan. 2026, werden die Sternsinger in Freiolsheim und Moosbronn zwischen 10 und 17 Uhr unterwegs sein. Gottesdienste mit den Sternsängern in Maria Hilf, Moosbronn: Fr., 26. Dez., 11 Uhr Aussendung der Sternsinger; Di., 6. Jan. 26, 11 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Gelungener Weihnachtsbaumverkauf



Beim traditionellen Weihnachtsbaumverkauf. Foto: Renate Müller

Wenn die Käufer und Gäste zufrieden sind, ist das der schönste Erfolg für den Veranstalter: So war es auch in diesem Jahr beim traditionellen Weihnachtsverkauf des Obst- und Gartenbau-

vereins in Freiolsheim. Die Kinder hatten großen Spaß beim Baumaussuchen mit ihren Eltern und bekamen große Augen, wenn der ausgesuchte Baum wieder eingesetzt wurde. Auch die Bewirtung mit u.a. Kürbissuppe, Glühwein und Punsch kam bei Groß und Klein sehr gut an. Das gemütliche Beisammensein trug auch zum Festigen der Dorfgemeinschaft bei.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternanteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Glühweinhock am Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim lädt die Bürger zum zweiten Glühweinhock am Fr., 12. Dez., ins Gerätehaus ein. Ab 17.30 Uhr stehen wir für euch bereit. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Lasst uns zusammen die Weihnachtszeit bei gemütlichem Beisammensein einläuten.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Heimlicher Adventsmarkt in Hörd

Wie jedes Jahr freuen sich die Veranstalter des Adventsmarktes auf das bald nahende Ereignis. Kurz vor Weihnachten verwandelt sich der Hof vom Haus Kast wieder in ein Weihnachtsdorf, der zum Wiedersehen mit alten Bekannten einlädt. Am Sa., 20. Dez., um 14 Uhr öffnet die liebevollene Veranstaltung ihre Tore. Die Besucher erwartet ein schönes Ambiente mit geschmückten Ständen, leckeres Essen und Trinken, eine Krippe und der Besuch des Nikolaus. Die musikalischen Darbietungen der Vereine und des Kindergartens stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Kurz aufwärmen kann man sich in der Kaffeestube im Haus Kast. Die

Vereine und der Ortschaftsrat würden sich freuen, zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen zu können. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Michael Pfeiffer übernommen.



Festlich geschmückte Buden erwarten die Besucher im Hof Haus Kast. Foto: privat

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Lux aeterna

Unter diesem Motto laden wir Sie zu einem ganz besonderen Meditationsabend im Advent ein. Genießen Sie eine knappe halbe Stunde der Ruhe und der Besinnung innerhalb der oft hektischen Adventszeit. Elemente des Abends sind Musik – Text und Stille, die Sie an diesem besinnlichen Abend auf dem Weg Richtung Weihnachten begleiten. Elisabeth Gliosca-Benz, Richard Merkel und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und mit meditativen Texten den Abend besinnlich gestalten.

Wir freuen uns, wenn Sie am Mi., 17. Dez., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nepomuk in Hörden bei uns vorbeischauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss an den Meditationsabend laden wir Sie ein, bei einem Becher Glühwein und dem einen oder anderen Stück Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (7 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 0176 47797280.

FV Hörden



Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH am Sa., 10. Jan. 2026, um 14.30 Uhr (Treffpunkt 14 Uhr) im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per Mail an fvhoerden@web.de, oder unter Tel. 07224 1659 (auf Anrufbeantworter). Kurz entschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch (07224 1659) von 10 bis 11.30 Uhr ihre Meldung abgeben.

Heimspiel zum Vorrundenabschluss

Am kommenden So., 14. Dez., 14.30 Uhr, empfängt der FVH auf der Essel den Aufstiegskandidaten SV Bietigheim. Die junge FVH-Truppe geht aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen keineswegs chancenlos in diese Partie und hofft daher beim letzten Punktspiel im Jahre 2025 auf eine gute Zuschauerresonanz. Die ausgefallene Partie in Würmersheim bei der dortigen Reserve wird am 1. März 2026 nachgeholt. Die FVH-Reserve gewann am Sonntag bei FV Muggensturm 3 mit 5:1 und hätte deutlich höher gewinnen müssen. Tore: Fabian Rothenberger, Noah Wunsch und Jakob Rothenberger 3. Bei einem möglichen Heimsieg gegen die Bietigheimer Reserve winkt eine weitere Verbesserung in der Tabelle. Spielbeginn am Sonntag um 12.30 Uhr.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Zwei ereignisreiche Wochenenden

Zwei ereignisreiche Wochenenden gingen am 7. Dezember für den Schäferhundeverein Gaggenau-Hörden zu Ende. Der Auftakt begann am 30. November mit der Spätjahresprüfung. Sechs Hunde stellten sich unter der Prüfungsleitung von Daniela Häfele der Leistungsrichterin Christine Lasser. Morgens wurde als Erstes die Leistung der IGP-Hunde in der Fährte geprüft. Dort erreichte Birgit Waibel mit ihrer Ninja von der kleinen Birke eine sehr gute Benotung. Anschließend ging es auf der Platzanlage des Vereines mit der Abnahme der Begleithunde weiter. Lena Mäding mit Brango Rambo sowie Sascha Mäding mit Iso vom Haus Kanzler bestanden diese mit Bravour. Anschließend starteten drei IGP Hunde in den Leistungsklassen 2 und 3. Bernhard Kölmel legte mit seinem Rüden Torek von der Bietigheimer Hardt die IGP 2 ab. Uwe Vortisch wurde mit seinem Rüden Gerri vom Rheinknie vor Corinna Helbling mit ihrer Mira vom Taubergießen Vereinsmeister 2025. Am 6. Dezember wurden vom Zuchtrichter und Landesgruppe-Zuchtwart „Robert Lang“ 14 Hunde auf dem Vereinsgelände einer Wesensbeurteilung unterzogen. Der Charakter oder das Wesen ist eine im Standard des Deutschen Schäferhundes hinterlegte Eigenschaft, die in ihren Grenzen das Produkt neben vielen anderen Kenngrößen als „typisch“ charakterisiert. Die in der Wesensbeurteilung getroffenen Aussagen und Anforderungen dienen vorrangig dem Nachweis umweltsicherer und gesellschaftsverträglicher Hunde. Sie werden aber auch als Ergänzungsprüfung für unsere Gebrauchshundeanforderungen herangezogen. Alle 14 Hunde hatten am Samstagmittag gegen 16 Uhr diese Wesensbeurteilung bestanden.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Christmas-Hock und Neujahrsempfang in Michelbach

Die Michelbacher Vereine laden alle Bürger zu einem geselligen Beisammensein vor Weihnachten am Lindenplatz ein.

Der „Christmas Hock“ findet am **Sa., 20. Dez.**, von 14 bis 20 Uhr statt. Hier sorgen die Vereine für das leibliche Wohl mit Kartoffelsuppe, Gulaschsuppe, Fleischkäse, Bratwürsten, Champignons mit Dip, Crepes sowie Glühwein, Hot Aperol, Liköre und Kinderpunsch. Am **So., 4. Jan. 2026**, um 10.30 Uhr lädt der Ortschaftsrat zum **Neujahrsempfang** in die Wiesenthalhalle ein, um das neue Jahr zu begrüßen. Die Gäste erwartet ein Sektempfang, der Kirchenchor Michelbach übernimmt die Umrahmung des Empfangs.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Sternsingeraktion 2026 in Michelbach

Die Sternsinger sind in Michelbach am Fr., 2. und Sa., 3. Jan. 2026 von 10 bis 18 Uhr unterwegs. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in die Anmeldeleiste eintragen, die in der Kirche St. Michael ausliegt. Für die Sternsinger Michelbach ist eine Anmeldung auch telefonisch möglich unter 07225 74293. Außerdem kommen die Sternsinger auch zum Neujahrsempfang am So., 4. Jan., ab 10.30 Uhr in die Wiesenthalhalle in Michelbach. Dankgottesdienst der Sternsinger St. Michael ist am Di., 6. Jan., um 9 Uhr in der Kirche St. Michael.

Wort-Gottes-Feier „Atem holen“

Der Stern leuchtet. Ein Licht weit weg und doch ein Geheimnis. Diesem Geheimnis wollen wir nachspüren. Die Wort-Gottes-Feier findet am Mi., 17. Dez., um 18.30 Uhr in St. Michael in Michelbach statt. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael lädt dazu ein.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Gelungene Nikolausfeier mit Pausenfrühstück

„Bald ist Nikolausabend da“ sangen alle Kinder aus vollen Kehlen als der Nikolaus ihnen in der Schulturnhalle einen Besuch abstattete. Alle Klassen hatten für den Mann aus weiter Ferne einen kleinen musikalischen Beitrag vorbereitet, was ihn sichtlich erfreute. Auch der Nikolaus hatte fast nur gut Gutes über die Kinder zu berichten. Er freute sich, dass die Kinder ein tolles Miteinander pflegen und versuchen stets respektvoll miteinander umzugehen. Nach diesem besonderen Besucher gab es noch eine schöne Aktion des Fördervereins – das traditionelle, gesunde Pausenfrühstück. Durch engagierte Helfer entstand wieder ein buntes, vielfältiges und liebevoll gerichtetes Büfett. Die Kinder und ihre Lehrerinnen freuten sich sehr darüber und

ließen sich Punsch und die weihnachtlich dekorierten Leckereien gut schmecken.



Die Kinder lauschen gebannt den Worten des Nikolaus.

Foto: Förderverein GS Michelbach

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Raunächte wie damals – Kerzenschein, Glühwein und schaurig-schöne Geschichten am Kachelofen“

Tauchen Sie am So., 4. Jan. 2026, Beginn 18 Uhr, in die Zeit der Raunächte ein mit ihren alten Märchen, Mythen und Merkwürdigkeiten. Im historischen Ambiente des Hirtenhauses lässt sich trefflich darüber nachsinnen, wie es den Menschen damals ergangen sein mag, als der winterliche Wind eisig durch die Spalten des Fachwerks pff und der Feuerschein über die Zimmerwand tanzte. Welche Geschichten erzählte man sich am prasselnden Feuer über die wilde Jagd in den Geisternächten, über Frau Holle und wüste Spukgestalten? Welche Rituale befolgten die Menschen, um sich der bösen Geister zu erwehren und die guten Geister zu beschwören? Mara (alias Dagmar Konermann) erzählt teils ernst, teils augenzwinkernd von Begebenheiten, die sich ereignet haben oder auch nicht, in Michelbach oder anderswo, und manche Geschichte lässt – wenn man mag – sogar tief ins Innere der Menschenseele blicken. Verweilen Sie mit guten Freunden im Hirtenhaus am warmen Kachelofen und beschwören mit einen Becher Glühwein gemeinsam die guten Geister des neuen Jahres. Das Hirtenhaus-Team verwöhnt Sie mit Getränken von der Hirtenhaus-Karte. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, es sind noch wenige Plätze frei, deshalb wird unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com um eine Reservierung gebeten. Die Veranstaltung findet im Hirtenhaus in Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, statt. Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus, siehe auch www.hirtenhaus.com.



Erzählerin Mara.

Foto: S. Kaminski

FZC Ranch Michelbach

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Sa., 3. Jan., um 18 Uhr im Rathaus Michelbach statt.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend lässt Dialekte lebendig werden

Am Nikolausabend erlebten die Besucher im Heimatmuseum einen stimmungsvollen Stubenabend. Die warm geschmückte Stube bot den passenden Rahmen für das Thema „Sprachen

wollen Vielfalt – ein Plädoyer für die Dialekte“. Autorin und Mundartkünstlerin Veronica Kerber begeisterte mit Geschichten und Gedichten in oberrheinalemannischer Sprache. Musikalisch begleiteten Markus Herm am Akkordeon und Hanspeter Heberle, der das „Michelbach Lied“ und weitere Mundartstücke auf der Gitarre vortrug. Für poetische Akzente sorgte Viktoria Hirth mit ihren Gedichten, darunter „Der letzte Nachtwächter“, der durch den Auftritt von Erich Rid (letzter Michelbacher Nachtwächter) besonders lebendig wurde. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von Atmosphäre und Vielfalt der Darbietungen.



Mit Gedichten und Geschichten wurden die Besucher unterhalten.
Foto: HV Michelbach

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Treffen am Mi., 17. Dez., 16 Uhr, in der Feldstr. 30 bei Johanna und Albert. Nach Zuckerl, Spaziergang über Hofstätte durchs Dorf zum Lichterschaun. Taschenlampen mitnehmen gegen Baustellen-Stolperfallen. Das Ziel ist um ca. 17.30 Uhr am Glühweinstadl, mit Blasmusik ab 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Für Fragen, Tel. 07225 74459.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM sichert sich mit Auswärtssieg beim Titelanwärter die Herbstmeisterschaft

SV Bietigheim : SVM 0:3 (0:1). Beim direkten Verfolger SV Bietigheim setzte Michelbach um Trainer Joe Inci ein mehr als deutliches Ausrufezeichen. Mit 0:3 schickte man den Titelanwärter deutlich auf die eigenen Matten. Die Einheimischen waren lediglich im 1. Abschnitt ebenbürtig, fanden aber mehrmals am glänzend aufgelegten Schlussmann Philipp Inci ihren Meister. Michelbach dagegen, was bis auf den gesperrten Stefan Milovanovic mit dem kompletten Orchester antrat, machte es im Angriff effektiver. In der 16. Minute leuchtete die Anzeigetafel für Michelbach auf, als nach klasse Vorarbeit von Osman Kuskaya der Ball aus gut 22 Meter scharf wurde und Kevin Schlindwein mit einer Direktabnahme und Traumtor ins obere Dreieck zum 0:1 vollendete. Im 2. Abschnitt zog Michelbach den Einheimischen komplett den Spannungsstecker und revanchierte sich spielerisch für die einzige Niederlage zu Saisonbeginn. In dieser Phase spielte Michelbach mit Hingabe und Wiedererkennungswert. Zweikämpfe wurden gewonnen und



SVM mit Osman Kuskaya mit Auswärtssieg weiter an der Tabellenspitze. Foto: Reiner Rieger

im Spiel nach vorne stand man durchweg auf der Überholspur. In der 66. Minute klingelte es erneut für den SVM, als Bietigheim mehrere scharfe Bälle nicht klären konnte und Niyazi Daloglu das Runde zum 0:2 aus kurzer Distanz über die Torlinie beförderte. Nach weiteren guten Ausbaumöglichkeiten machte letztendlich Luca Gargano in der 85. Minute mit dem 0:3 den Deckel endgültig zum verdienten Auswärtssieg auf den Topf, welcher nach dem Spiel ausgiebig gefeiert wurde.

SV Germania Bietigheim II : SV Michelbach II 3:1 (0:1). Tor für SVM: Luca Gargano

Am So., 14. Dez., geht es im Nachholspiel der Reserve im MURGTel-Stadion gegen die Reserve des FV Bad Rotenfels. Spielbeginn in Michelbach ist um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Tombola-Präsente für einen guten Zweck

Der SVM wird wieder an seinem 20. Hallenturnier für Menschen mit Handicap am 10. Januar eine Tombolaverlosung durchführen. Hierzu werden Preise im Wert ab circa 10 Euro benötigt. Wenn hierzu jemand was beisteuern will, kann er sich gerne beim SVM melden. Vor allem neuwertige Kuscheltiere werden benötigt. Weiter können auch neuwertige Haushaltsgegenstände, Sportbekleidung, Elektrogeräte, Gutscheine und sonstige Dinge beigesteuert werden. Alle Infos und Bilder vom Spieltag sind online unter: www.sv-michelbach.de

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

SONSTIGES MICHELBACH

Seniorenachmittag im Advent

Am 3. Dezember fand unter dem Kindergarten bei leckeren Plätzchen, Kaffee und Kuchen wieder der beliebte Seniorenachmittag statt. Den Start des kurzweiligen Programms machten die Kinder des Kindergartens mit einem Schneeballtanz, Gedichten und adventlichen Liedern zum Mitsingen. Auch OB Pfeiffer und BM Paul, welche die Veranstaltung besuchten, sangen kräftig mit und wurden so auf Weihnachten eingestimmt. Zum Schluss des kurzweiligen Nachmittags spielte der Musikverein Michelbach noch auf und zauberte weihnachtliches Flair in den Saal. Schon jetzt freuen sich die Organisatoren auf die neuen Termine im Jahr 2026. Los geht's am 4. Februar mit einem bunten, närrischen Nachmittag.



Foto: Michael Lust



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Di., 16. Dez., 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder

0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Adventsverkauf der Ministranten

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Adventsverkauf der Ministranten Muggensturm und Oberweier statt. Neben leckeren Plätzchen bieten wir auch Linzertorten und Schokocrossies an, alles selbstgemacht. Das Ganze findet auf Spendenbasis statt. Der Erlös dient zur Finanzierung unserer Aktionen über das ganze Jahr hinweg, jedoch besonders für unsere große Hüttenwoche 2026. Am So., 14. Dez., werden wir unser Selbstgebackenes nochmal in Muggensturm anbieten.

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die Termine sind wie folgt: Fr., 12. Dez., Fam. Bettendorf, Ortsstr. 46; folgender Termin entfällt: Sa., 13. Dez., Fam. Balzer/Greiser, Kehler Str. 1; So., 14. Dez., Fam. Haller, Merkurstr. 26; Mi., 17. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstr. 71; Fr., 19. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Sa., 20. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; Mo., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten die Besucher Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

Konzert „Weihnachtliche Weltreise“

Unter dem Motto „Weihnachtliche Weltreise“ nimmt OneVoice alle Zuhörer mit auf eine klangvolle Reise durch weihnachtliche Traditionen verschiedener Kontinente. Erklingen werden vertraute europäische Weihnachtslieder sowie schwungvolle und spirituelle Melodien aus Afrika und Amerika – ein vielfältiges Programm, das zeigt, wie unterschiedlich und doch verbunden die weihnachtliche Botschaft weltweit gefeiert wird. In der festlich erleuchteten Kirche St. Johannes in Oberweier entsteht ein Raum der Ruhe, der Begegnung und des Staunens. Die musikalischen Beiträge laden ein, sich verzaubern zu lassen, Neues zu entdecken und sich auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen. Der Chor OneVoice freut sich auf Ihren Besuch und auf einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und weihnachtlicher Atmosphäre am Sa., 13. Dez., um 18 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Neujahr Candle Light Yoga

Starte mit Ruhe, Achtsamkeit und neuer Kraft ins Jahr 2026. Im warmen Kerzenlicht fließen wir durch sanfte Bewegungen und entspannendes Yin Yoga zum Loslassen, Abschalten und Auftanken. Öffne dich für all das Schöne, das im neuen Jahr auf dich wartet. Zum Abschluss genießen wir gemeinsam eine Tasse Tee und lassen das neue Jahr liebevoll beginnen. Haben wir eure Lust geweckt, dann seid am Sa., 10. Jan., 17 bis 18.30 Uhr mit dabei. Euer persönliches Yogaspecial findet in der Turnhalle Oberweier statt. Fragen und Anmeldung ausschließlich über info@tvoberweier.de. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

TV Oberweier, Abt. Faustball



Sportlerehrung 2025 der Stadt Gaggenau

Traditionell am ersten Advent fand am vergangenen Sonntag in der Jahnhalle die Sportlerehrung 2025 der Stadt Gaggenau statt. Hierbei wurden etliche Sportler für ihre herausragenden Erfolge im zurückliegenden Jahr geehrt. Unter den Preisträgern war auch die Faustball-Abteilung des TV Oberweier zahlreich vertreten. Mit dem bronzenen Sportabzeichen wurden die U12 und U14 für die badische Vizemeisterschaft im Feld 2025 ausgezeichnet. Silber erhielt die U14 für den 5. Platz auf der Deutschen Meisterschaft in der Hallenrunde 2024/2025. Das goldene Sportabzeichen erhielt die erste Herrenmannschaft für den Aufstieg in die Verbandsliga Baden im Feld 2025 sowie unsere Nachwuchstalente Max Hajdukovic, Luca Mayer, Raphael Unser und Matteo Hertweck für die Selektion in die Verbandsauswahl im Feld 2025.



Die erfolgreichen Sportler.

Foto: privat / Jens Unser

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ökumenisch unterwegs – der lebendige Advent in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden zum lebendigen Advent in Selbach ein. Familien, Vereine und verschiedene Gruppen gestalten an vielen Abenden bis Weihnachten ein adventlich geschmücktes Fenster und laden im Freien zu besinnlichen Texten und musikalischen Beiträgen ein. Der traditionelle Weg begann an der katholischen Kirche in Selbach und führt nun weiter durch das Dorf: Do., 11. Dez., Fam. Ulrich, Heppler Str. 13; Fr., 12. Dez., bei Fam. Krmpotic, Hofreitenstr. 18; Sa., 13. Dez., Fam. Ring, Knopfstr. 11; Mo., 15. Dez., Ebersteingrundscheule, Erlengasse; Di., 16. Dez., Jugendfeuerwehr, Feuerwehr bei der Schule; Do., 18. Dez., Fam. Fritz, Börbachweg 10 – jeweils um 17 Uhr. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.



Adventsfenster werden gestaltet. Foto: © Rolf Oeser / fundus-medien.de

dieser ehemaligen Turner bereits selbst Kinder. Ein schöner Beleg dafür, wie nachhaltig Tinas Arbeit wirkt und wie viele Generationen sie bereits begleitet hat. Tina steht nicht nur dem TB Selbach, sondern seit rund eineinhalb Jahren auch dem TV Hörden tatkräftig zur Seite. Insgesamt ist sie an drei Abenden pro Woche in der Turnhalle aktiv. Besonders hervorzuheben ist ihr Verdienst, beim TB Selbach nach über 25-jähriger Pause die Teilnahme an Wettkämpfen wieder eingeführt zu haben. Damit hat sie dem Verein neue Impulse gegeben und zahlreichen Kindern die Möglichkeit eröffnet, wertvolle Erfahrungen im sportlichen Wettbewerb zu sammeln. Darüber hinaus ist Tina als Kampfrichterin im Einsatz und unterstützt den Verein weit über ihre Übungsleitertätigkeit hinaus. Die Auszeichnung der Stadt Gaggenau ist eine wohlverdiente Anerkennung für zwei Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit, die geprägt sind von Einsatz, Begeisterung und echter Vereinsverbundenheit.



Tina Hartmann-Hylla.

Foto: TB Selbach

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Lebendiger Adventskalender am Kindergarten St. Nikolaus

Am 4. Dezember gestalteten die Kindergartenkinder vor dem Kindergarten um 17 Uhr ein Adventsfenster. In den vergangenen Jahren zu einer schönen ökumenischen Tradition geworden, wird auch in diesem Jahr wieder der lebendige Adventskalender gepflegt. An vielen Abenden im Advent kommen in Selbach Menschen zusammen und erleben gemeinsam den Advent, eine besondere Zeit zur Ruhe und Besinnung.



Die Kinder gestalteten ein Adventsfenster. Foto: Kiga St. Nikolaus

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Alpenländische Bauernmesse

Am Sa., 13. Dez., 18.30 Uhr, führt der MGV Liederkranz Selbach im Abendgottesdienst die Alpenländische Bauernmesse von Annette Thoma in der Pfarrkirche St. Nikolaus auf. Im Anschluss daran stimmt der Chor die Besucher mit vorweihnachtlichen Liedern auf das dritte Adventswochenende ein.

Turnerbund Selbach



Fest-Show-Tanz-Gruppe für Erwachsene

Tanzbegeisterte Erwachsene sind eingeladen, Teil der Fest-Show-Tanz-Gruppe des TB Selbach zu werden. Hier steht die Freude an Bewegung, Musik und gemeinsamer Choreografie im Vordergrund. Ob für Auftritte, Feste oder einfach aus Spaß am Tanzen – jeder ist willkommen. Das Training findet immer freitags von 18.30 bis 20 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter mail@turnerbund-selbach.de.

Zwanzig Jahre Ehrenamt

Im Rahmen der Sportlerehrung 2025 in der Jahnhalle wurde unsere Übungsleiterin im Turnen und Tanzen, Tina Hartmann-Hylla, für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement in unserem Verein ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt nicht nur ihre außergewöhnliche Treue, sondern auch ihren unermüdlichen Einsatz für den Nachwuchs im Turnsport. Als Tina vor zwei Jahrzehnten ihre ersten Gruppen übernahm, standen viele der Kinder zum ersten Mal auf einer Turnmatte. Heute – Jahre später – bekommen einige

Vorgezogene Annahmeschlüsse für Kirchen, Vereine und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 51** ist am **Montag, 15. Dezember, um 12 Uhr**.

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar. Der Annahmeschluss für die **KW 2** wird auf **Montag, 5. Januar, 12 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung, dass nach den Annahmefristen keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Mit Tasse zum Weihnachtsmärktchen

Noch einmal schlafen, dann öffnet am Fr., 12. Dez., um 16.30 Uhr das 3. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen auf dem Vereinsheim-Vorplatz. Die Aktiven freuen sich auf viele Besucher, die sie bitten, ihre eigene Tasse für Glühwein und Kinderpunsch mitzubringen. Das schont die Umwelt und die Einsatzressourcen vor Ort. Neben heißen und kalten Getränken gibt es herzhaftes und süße Stärkungen sowie ein vielfältiges Standangebot an schönen, nützlichen und leckeren Handarbeiten sowie Hausgemachtem von den Kindern, Lehrerinnen, Eltern sowie Hucks Holzkischd und der Imkerei Geppert als hiesige Erzeuger. Für Unterhaltung sorgt um 18 Uhr die Jugendkapelle des Musikvereins Sulzbach. Neben dem Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Kindergarten und dem Schwimmbad-Kioskteam unterstützen das Märktchen auch Sven Merz (Geko VEDA Design und Bau), Vater je eines Grundschul- und Kindergartenkindes, sowie Volker Wunsch (Georg & Volker Wunsch GbR). Die Elektroprofis stellen sicher, dass es überall funkeln kann und alle Töpfe und Eisen heiß werden - und bleiben. Das weihnachtliche Sahnehäubchen kommt vom Forst, der den Markt wieder mit einer Christbaumspende bereichert.



Pack das Tässle ein - für Kinderpunsch und Glühwein. Foto: FVBSS

Musikverein Sulzbach

Weihnachtsliederspielen durch's Dorf

Der Musikverein möchte wieder alle Sulzbacher Bürger auf die Weihnachtstage einstimmen. Dafür ziehen die Musiker am So., 14. Dez., ab 12.30 Uhr durch die Straßen von Sulzbach und spielen an verschiedenen Stationen bekannte und beliebte weihnachtliche Melodien. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de.

Turnverein Sulzbach

Nikolausfeier begeistert Groß und Klein

Am vergangenen Sonntag fand die traditionelle Nikolausfeier des Turnvereins Sulzbach in der vereinseigenen Turnhalle statt – ein stimmungsvoller Jahresabschluss für alle Vereinsmitglieder und ihre Familien. Die Zuschauer konnten ein buntes Programm bestaunen: Die Turngruppen zeigten ihr Können mit abwechslungsreichen Vorführungen – von den Kleinsten im Eltern-Kind-Turnen bis zur Fördergruppe des Turnvereins. Mit viel Applaus wurden die mutigen und kreativen Auftritte belohnt. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus, der zur Freude der Kinder und Jugendlichen kleine Geschenke verteilte und lobende Worte für die sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr fand.



Stadtverwaltung Gaggenau

Rathaus – Vermittlung	962-0
Telefax	962-377
Medien und Kommunikation	962-404
Interne Revision	962-470
Feuerwehr und Zivilschutz	962-618
Klima und Energie	962-551
Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	962-660
Bürgerservice, Tourismus und Kultur:	962-610
- Bürgerbüro mit Stadtinfo	962-610
- Standesamt und Friedhöfe	962-620
- Kulturbüro	962-513
- Stadtbibliothek	962-521
Finanzen:	962-586
- Haushalt	962-481
- Liegenschaften	962-500
- Stadtkasse	962-490
- Abgaben	962-487, -489, -419
- Beteiligungen	962-480
Hauptamt:	962-420
- Zentrale Dienste	962-423
- Personal	962-460
- Organisation	962-467
- Datenverarbeitung	962-430
- Stadtarchiv	962-440
Ordnung und Soziales:	
- Ausländer- und Sozialwesen	962-630
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung	962-601
- Gesellschaft und Familie	962-606
- Bildung und Betreuung	962-516
Hochbau:	962-552
- Planen und Bauen	962-536
- Gebäudeverwaltung	962-547
Städtebau und Umwelt:	962-658
- Stadtplanung	962-658
- Baurecht	962-656
- Tiefbau	962-563
- Umwelt	962-575
- Technische Betriebe	962-585
Stadtgeschichtliche Sammlungen	962-442
Städtische Wohnungsgesellschaft/	
Stadt Wohnung	962-670
Wohngeldstelle	962-634
Gleichstellungsbeauftragte	962-606
Fundbüro	962-444
Gutachterausschuss	962-507
Stadtwerke	
Zentrale	9885-0
Kundenservice	9885-500
Störungsdienst/Bereitschaft (Gas/Wasser/Strom)	07225-1001
Telefax	9885-774
Murganabad	962-685